

Kurz & bündig

ISC-Vereinscup

Seite 3

Die ISC-Jahres- hauptversamm- lung am 3.2.

Seiten 4 und 5

Hier spricht der Rolf

Seite 6

Interview mit dem neuen ISC- Senioren-Trainer Karlheinz Böker

Seite 7

Altherren Ü50 Kreismeister

Seite 8

Ewald Wiegmann bei den Ballzauberern 2006

Seiten 14

Aus der Leichtathletik- Abteilung

Seiten 16 und 17

Interview mit Hannelore Krüger

Seite 18



*Jubilare und Vorstandsmitglieder bei unserer
Jahreshauptversammlung am 3. Februar 2006*



2 Wir danken allen Sponsoren für die Unterstützung



- ✓ Aufkleber
- ✓ Autobeschriftungen
- ✓ Digitaldruck
- ✓ Transparente
- ✓ Schilder
- ✓ Textildruck

32339 Espelkamp • Fon: 0 57 72/97 06-0 • Fax: 0 57 72/97 06-29

Genießen Sie bei uns ...

Dreimädelhaus
Hotel Steinofen-Restaurant

Hauptstr. 28 · 32339 Espelkamp-Isenstedt
Fon (0 57 43) 9 31 30 · Fax 93 13 10
www.drei-maedel.haus.de

... oder zu Hause!

Dreimädelhaus
Catering-Service

mittwald medien

Entwurf und Gestaltung ●
Text- und Bildbearbeitung ●
Database-Publishing ●
(medienübergreifend)

Bogenoffsetdruck ●
Veredelung und ●
Weiterverarbeitung ●

Digitaler Großformatdruck ●
Schnelldruck-Service ●

Königsberger Str. 6
Postfach 1391
32327 Espelkamp

Tel. 0 57 72/91 16-0
Fax 0 57 72/91 16-50

info@mittwaldmedien.de
www.mittwaldmedien.de

Liebe Sportfreunde !

Es ist ja kaum auszuhalten, wie lange der Winter diesmal dauert. Nichts gegen Hallenturniere, doch so langsam wollen wir wieder raus aufs satte Grün, sei es als aktiver Sportler, sei es als Zuschauer, sei es, um mit Kamera und Notizblock bewaffnet von Aktivitäten unter freiem Himmel zu berichten. Dass der ISC aber auch im Winter extrem aktiv war, beweist die neue „transparent“-Ausgabe, die nun vor Ihnen bzw. vor Euch liegt.

„Es gibt nichts Interessanteres als Menschen“. Mit diesem Slogan hat vor Jahren mal ein Fernsehsender für seine Talkshows geworben. Auch wir von der ISC-„transparent“-Redaktion haben uns bei der Produktion dieses Heftes an diese Sichtweise gehalten und

stellen neben vielen anderen interessanten Menschen aus unserem Sportverein diesmal in größerem Format Hannelore Krüger, Karlheinz Böker, Ewald Wiegmann und Peter Klosek vor. Die beiden Erstgenannten in Form von Interviews, die beiden anderen in jeweils einem allgemeinen Bericht.

Nach nunmehr drei Ausgaben mit einem neuen Redaktionsteam hoffen wir, liebe „transparent“-Leser und wer te „transparent“-Anzeigenkunden, dass Ihnen unsere kleine, aber feine Zeitung auch immer besser gefällt.

Mit Daniela Beihl, Stefanie Horstmann, Rolf Halwe, Thorsten Halwe und Andreas Brinkmann hat sich ein überschaubarer, gleichwohl aktiver Redaktions-

stamm gefunden. Selbstverständlich ist jedes Mitglied des ISC ausdrücklich aufgerufen, sich unserem illustren Kreis anzuschließen. Gerade für Jugendliche und junge Erwachsene kann die ISC-Zeitung eine gute Gelegenheit sein, mal in den Journalismus hineinzuschnuppern. Und in Sachen Teamarbeit lernt man hier in unserer Redaktion ähnlich viel wie sowieso in einem der vielen aktiven Sport-Teams innerhalb unseres Isenstedter Sport-Clubs. Also kommt zu unseren Redaktionssitzungen, die rund drei Mal vor einer Heftveröffentlichung - und zwar meist an einem Dienstag um 20.30 Uhr - stattfindet. Die jeweilige Ankündigung ist rechtzeitig im Internet zu finden. Dabei ist die „transpa-

rent“-Redaktion natürlich ganz doll darauf angewiesen, dass viele Berichte aus den Abteilungen zu Thorsten Halwe geschickt werden. Allen, die auf diese Weise erneut fleißig waren an dieser Stelle tausend Dank.

Ein immens großes Dankeschön last but not least an unsere Sponsoren und Anzeigenkunden, ohne die es die „transparent“ nie und nimmer geben würde!!

Denn mal viel Spaß beim Lesen, Schauen und Stöbern in diesem Heft.

Und schöne Frühlingstage mit den blau-weißen Farben!

**Es grüßt die
ISC-„transparent“-
Redaktion**

Wenn's mal club-intern um Tore und Punkte geht...

ISC-Vereinscup hat seinen besonderen Reiz: Die Ü32 als 5:2-Endspielsieger gegen All Stars



Die Erste der Alt-Herren (Ü 32) sicherte sich den Vereinscup.

Die Fußballspiele um den ISC-Vereinscup wurden erneut zu einem vollen Erfolg.

Am Freitag, 13. Januar, hatte Rolf Halwe dazu in die Rundturnhalle nach

Espekkamp eingeladen. Mit von der Partie waren die 1. Senioren, Alte Herren Ü 32, die Frauen, die A-Junioren, die B-Junioren, die 2. Senioren, Alte Herren Ü 40 und die

All Stars Betreuer.

Nach der Vorrunde ergaben sich dann die folgenden Halbfinalpaarungen:

(Sieger der Gruppe B)

All Stars Betreuer -

(Zweiter der Gruppe A)

A-Junioren 5 : 4 n. N.

(Sieger der Gruppe A)

Ü32 - (Zweiter der Gruppe B)

2. Senioren 3 : 2

n.N.

Beide Spiele mussten

durch 9m-Schießen ent-

schieden werden. Im

anschließenden 9m-

Schießen um Platz 3 ge-

wannen die 2. Senioren.

Das Endspiel, das die

Alte Herren Ü32, die mit

der kompletten 1. Alte

Herren angetreten

waren, gegen die All

Stars Betreuer mit 5:2

gewannen, zeigte dann die spielerische Überlegenheit der hallenerprobten Spieler.

Bei der anschließenden Players-Party im Keller unseres Vereinslokals Kaiser- Dorfkrug wurde nach der Siegerehrung natürlich noch ausreichend über den ein oder anderen Spielzug diskutiert.

Ein Dank geht an Rolf Halwe, den Schiedsrichtern, dem Thekenpersonal aus der Jugendfußballabteilung und den vielen weiteren Helfern!

Text: Thorsten Halwe

Unsere Jahreshauptversammlung / „Goldene“ Jubilare mit Freikarte auf Lebenszeit belohnt

„Im ISC funktioniert der Generationenvertrag!“

Unsere Jahreshauptversammlung am Freitag, 3. Februar, bei Kaiser-Dorfkrug hatte einen besonderen Höhepunkt, als zahlreiche ISC-Mitglieder für ihre tolle Vereinstreue geehrt wurden. Bevor es dazu kam, musste zuerst der offizielle Teil der Jahreshauptversammlung absolviert werden.

Im ersten Teil des Abends würdigte ISC-Vorsitzender Jörg Holzmeier die Arbeit der vielen Ehrenamtlichen im Verein. Er stellte aber auch heraus, dass es immer schwieriger werde, diese zu gewinnen. So ist die Übungsleiterstelle für das Mutter-Kind-Turnen leider weiterhin nicht besetzt. Jörg Holzmeier hob noch einmal hervor, dass es in einem Verein nicht nur ums Nehmen, sondern auch ums Geben gehe.

Nach der Begrüßung und Rede des 1. Vorsitzenden berichtete Geschäftsführer Michael Picker von rückläufigen Mitgliederzahlen. Im Vorjahr nannte noch 767 Mitglieder, während der Verein in diesem Jahr nur mehr 737 zählt. Jedoch ist der momentane Altersdurchschnitt für die Beitragsstruktur gesund: Im ISC funktioniert der Generationenvertrag. Man ist stolz darauf, dass so viele ältere Mitglieder noch passiv dem Verein die Treue halten und durch ihre

Beiträge den Jüngeren das vielfältige und noch kostengünstige Sportangebot ermöglichen. Oliver Schwarz konnte im Kassenbericht von keinen positiven Zahlen berichten. Dieses lag vor allem auch an der 1000-Euro-Zahlung an die Stadt Espelkamp und der - zu 100 % aus vereinseigenen Mitteln finanzierten - neuen Flutlichtanlage am „Alten Sportplatz“. Die wirtschaftliche Situation spiegelt sich auch in der finanziellen Situation im Verein. Daher dankte ISC-Kassenwart Oliver Schwarz ganz besonders den vielen Sponsoren für ihre Unterstützung.

Die Leichtathletikabteilung konnte von Erfolgen berichten. Es waren so viele, dass diese nicht alle verlesen werden konnten. Dieses liegt auch an der guten Jugendarbeit, Peter Klosek trainiert bis zu viermal in der Woche. Es trainieren bis zu 20 Kinder im Alter bis zu neun Jahre in diesem Bereich. Der einzige Wermutstropfen in der Jahresbilanz, über den zu berichten war: Die Verletzung von Jens Wiegmann, die ihn an der Teilnahme von Wettkämpfen gehindert hat.

In dem Bericht der Badmintonabteilung wurde noch einmal auf die Fluktuation im Mitgliederbereich dieser Sparte hinge-



Eine nette Idee - Überraschung gelungen: Die über 50 Jahre dem ISC die Treue haltenden Mitglieder freuten sich sichtlich über die Eintrittskarte auf Lebenszeit, hier (v.l.) Willi Picker, Günter Halwe und Karl-Heinz Finke.

wiesen. Viele schnuppern für ein Jahr und verlassen anschließend den Verein, vermutlich auf Grund des städtischen Sportangebotes.

Einen weiteren partiell unerfreulichen Teil des Abends lag im Bericht von Rolf Halwe über die Fußballsenioren. Rolf Halwe stellte heraus, dass der Abstieg der 1. Senioren aus der Kreisliga A bis zum letzten Spieltag herausgezögert werden konnte, leider aber das Spiel in Varl verloren wurde. Er hofft jetzt auf die sieben A-Jugendlichen, die im Sommer zu den Senioren stoßen sollen. Mit Karl Heinz Böker, so Rolf Halwe, sei nun ein ISC-Urgestein am Ruder, der diese Jugendlichen sehr gut kennt. In seiner Rede bat Halwe um Geduld. In der jetzigen Situation müsse Ruhe bewahrt werden. Mit der 2. Senioren, die momentan (d.h. am Tag der Jahreshauptversammlung) auf dem 2. Tabellenplatz der Kreisliga C2 steht, habe der Verein eine Mannschaft mit sehr viel Kameradschaft. Hier würdigte Rolf die Arbeit von Mario Berner.

Den Helfern, die bei der Errichtung der Flutlichtanlage geholfen haben, dankte Halwe ganz besonders. Hiermit könne der neue Sportplatz häufiger geschont werden.

Aus der Alt-Herren-Sparte

hatte Alwin Bollmeier nur Gutes zu vermelden. Er stellte die Kreismeisterschaft der U45 im vergangenen Jahr heraus. Weiterhin berichtete er von einem positiven Verlauf der Feldsaison. Dass auch die geselligen Aktivitäten nicht zu kurz kommen, wurde mit den Ausflügen zum Weihnachtsmarkt Hannover und in den Freizeitpark Fort Fun unterstrichen. Über eine gut verlaufene Hallensaison 2005/2006, in der (zum Berichtszeitpunkt) noch alle Mannschaften im Rennen sind, informierte Bollmeier außerdem. Die I. Alte-Herren konnte nach einigen Jahren Pause wieder den Vereinscup gewinnen.

Karlheinz Böker berichtete über die Fußballjugend und sprach von einer personell starken Mini-Kicker-Mannschaft. Bis zum Sommer waren ca. neun Kinder beim Spiel und im Training. Die jetzige Situation machte es nötig, eine 2. Mini-Kicker-Mannschaft für die Rückrunde ins Rennen zu schicken. Die beiden Betreuer, Wolfgang Oestreich und Udo Diller, trainieren bis zu 22 Kinder.

Aus den weiteren Jugendabteilungen konnte Karlheinz Böker nur Positives berichten. Auch die „Koop“-Mannschaften mit dem VfB Fabbenstedt liegen im Soll. Die B-Jugend ist durch



Small Talk nach dem offiziellen Teil der Jahreshauptversammlung: Felix Krucke (l.) und WB-Sportreporter Andreas Kokemoor.

ihren momentanen 6-Punkte-Vorsprung potenzieller Anwärter auf den Meistertitel.

Aus der Damen- / Mädchenabteilung der Fußballabteilung gab es den Rechenschaftsbericht von Detlev Schaffer. Detlev stellte den sicheren Aufstieg der Damen als einen Höhepunkt des vergangenen Jahres dar. Mit 144:15 Toren schlossen die ISC-Frauen die Kreisliga-Saison ab. Das momentane Ziel ist der Klassenerhalt in der Bezirksliga. Auch im Mädchenbereich sie ein positiver Saisonverlauf erkennbar. Reinhard Pott berichtete aus der Schiedsrichterabteilung. Unser Verein liege mit vier Schiedsrichtern im Soll. Hierauf solle sich der Verein

aber nicht ausruhen. Er rief die Anwesenden dazu auf, sich für einen Lehrgang zu melden, damit das Schiedsrichtersoll auch in Zukunft gehalten werden könne.

Bei den anschließenden Wahlen wurden Jörg Holzmeier (1. Vorsitzender), Rolf Halwe (2. Vorsitzender) und Markus Bramkamp (stellv. Fußballfachwart) wiedergewählt. Dazu kommt Thorsten Halwe als Pressewart ins Vorstandsteam. Dieser Posten musste durch die Anwesenden nur bestätigt werden, da Thorsten Halwe diesen schon kommissarisch inne hatte.

Unter dem Tagesordnungspunkt Verschiedenes wurde noch einmal über die Erhöhung des Ballfangzau-

nes gesprochen. Hier seien weiterhin Gespräche mit der Stadt notwendig. Leider kommt es immer wieder vor, dass Bälle in die Gärten der Anwohner geschossen werden. Dieses Problem soll durch die Erhöhung des Ballfangzau-nes beseitigt werden.

Bei den dann folgenden Ehrungen der Mitglieder mit einer Vereinszugehörigkeit von 15, 25, 40 und 50 Jahren und mehr dankte Jörg Holzmeier allen Jubilaren für Ihre Treue zum Verein. Die Mitglieder, die dem Verein schon seit 50 Jahre und länger die Treue halten, wurden mit einer Dauerkarte auf Lebenszeit für alle Seniorenspele belohnt! Das Schlusswort von unserem Vorsitzenden Jörg Holzmeier setzte noch keinen Schlusspunkt für diesen Abend, denn der gesellige Teil sollte noch folgen. Und hier die Namen der ISC-Jubilare bei der Jahreshauptversammlung 2006:

15 Jahre (ISC-Vereinsnadel in Bronze), 11 Mitglieder: Tim Bollmeier, Melanie Hagemeyer, Michael Husemann, Nora Kolkhorst, Birgit Kolkhorst, Wilhelm Kolkhorst, Marco Petersen,

Roland Schwartze, Jochen Vieker, Carina Wiegmann, Heinz Wiehmert;

25 Jahre (ISC-Vereinsnadel in Silber), 4 Mitglieder: Maik Karasch, Michael Körber, Heike Rüllicke, Stephan Scheibe;

40 Jahre (ISC-Vereinsnadel in Gold), 23 Mitglieder; Wolfgang Blase, Karlheinz Böker, Friedhelm Bölk, Friedhelm Bollmeier, Hartmut Finke, Wilma Finke, Marianne Halwe, Hans Hoffmann, Friedel Kerner, Dieter Kopplin, Jürgen Kopplin, Hannelore Krüger, Helmut Nedderhoff, Hermann Peper, Walter Riechmann, Sigrid Schmale, Renate Schmidt, Günter Tappe, Alfred Taron, Ursula Tegeler, Rita Uhlig, Horst Vieker, Karl-Heinz Vieker; 50 Jahre, 13 Mitglieder; Reinhard Stegelmeyer, Erich Halwe, Bruno Klaws, Heinz Gerling, Herbert Selle, Fritz Wiegmann, Werner Blase (Oberwaldstraße), Werner Blase (Hauptstraße), Wilhelm Picker, Leo Trawinski, Günter Halwe, Karl-Heinz Finke, Karl-Heinz Tegeler (Kirchstraße).

Text und Fotos:
Thorsten Halwe



Plaudern und Relaxen nach getaner (Vorstands-)Arbeit bei der Jahreshauptversammlung: Rolf Halwe und Oliver Schwarz

Nachwuchssorgen bei den Kleinsten im ISC ein Fremdwort

Minis haben jetzt schon zweites Team gemeldet



Das Wort Nachwuchssorgen kennen die Betreuer unserer Mini-Kicker Wolfgang Oestreich und Udo Diller nicht. Nachdem eine Welle von neuen Spielern im Alter zwischen 2 und 6 Jahren diese beiden engagierten Betreuer erreichte, konnte Sie Karlheinz Böker damit erfreuen, dass dieser eine 2. Mini-Kicker-Mannschaft des ISC melden durfte.

Diese bekam auch gleich einen Trikotsatz vom Sponsor Volker Picker gestiftet. Auch dessen Jüngster ist im Kader der Mini-Kicker vertreten. Das erste Turnier haben die ISC-Jüngsten auch schon absolviert. Die Spieler und Betreuer möchten sich auch von dieser Stelle aus herzlich bedanken.

Termine 2006				
MINI Kicker I				
DATUM	Ort	Zeit		
Samstag, 11. März 2006	Isenstedt		ISC	Holzhausen
Sonntag, 12. März 2006	Rundturnhalle	13.15 bis 15.15 Uhr	Turnier	
Samstag, 18. März 2006	Rahden		Rahden	ISC
Samstag, 25. März 2006	Stemwede		Stemwede	ISC
Samstag, 1. April 2006	Isenstedt		ISC	Schnathorst
Samstag, 8. April 2006			Frei für Nachholspiele	
Mittwoch, 26. April 2006	Isenstedt		ISC	Blasheim I
Samstag, 29. April 2006	Gorpsen/ Vahls.	12.00 bis 18.00 Uhr	Turnier MINI KICKER WM	
Samstag, 6. Mai 2006	Isenstedt		ISC	Börninghausen
Samstag, 13. Mai 2006	Fabbenstedt		Fabbenstedt	ISC
Samstag, 20. Mai 2006	Isenstedt		ISC	Levern
Samstag, 27. Mai 2006	Nettelstedt		Nettelstedt	ISC
Donnerstag, 15. Juni 2006			Fronleichnam ISC Fahrradtour	
Samstag, 17. Juni 2006		Ab ca. 13.00 Uhr	Mini Kicker Saisonabschlussfeier	
MINI Kicker II				
DATUM	Ort	Zeit		
Samstag, 11. März 2006	Gehlenbeck		Gehlenbeck	ISC II
Sonntag, 12. März 2006	Rundturnhalle	15.00 bis 15.45 Uhr	Turnier	
Samstag, 18. März 2006			Spielfrei	
Samstag, 25. März 2006	Isenstedt		ISC II	Tura Espekamp
Samstag, 1. April 2006	Alswede		Alswede/ Vehlage	ISC
Samstag, 8. April 2006			Frei für Nachholspiele	
Mittwoch, 26. April 2006	Isenstedt		ISC II	Blasheim II
Samstag, 29. April 2006	Gorpsen/ Vahls.	12.00 bis 18.00 Uhr	Turnier MINI KICKER WM	
Samstag, 6. Mai 2006	Oldendorf		Pr. Oldendorf	ISC II
Samstag, 13. Mai 2006	Isenstedt		ISC II	Hüllh. / Tengern
Samstag, 20. Mai 2006	Frotheim		Frotheim	ISC II
Samstag, 27. Mai 2006	Isenstedt		ISC II	Tonnenheide
Mittwoch, 31. Mai 2006	Nettelstedt		Nettelstedt II	ISC II
Mittwoch, 7. Juni 2006	Isenstedt		ISC II	Pr. Ströhen
Donnerstag, 15. Juni 2006			Fronleichnam ISC Fahrradtour	
Samstag, 17. Juni 2006		Ab ca. 13.00 Uhr	Mini Kicker Saisonabschlussfeier	

Hier schreibt der Rolf...



Land unter, fast nur in der Halle konnte gekickt werden. Den Februar als Spielmonat zu nehmen, ist totaler Blödsinn, schon in der Vergangenheit gab es kaum Spiele in diesem „Schlechtwetter-Monat“, dann lieber zu Beginn der Serie zwei, drei Englische Wochen oder etwas länger in den Sommer hinein spielen lassen - schau'n'mer mal, vielleicht kommt die spielleitende Stelle ja auch selbst mal drauf.

Die Spitze war die Ansetzung des C-Jugendspiels gegen den Tabellenführer aus Herford am 28.1.2006 (Nachholspiel) mit der Auflage, wenn in Isenstedt nicht gespielt werden kann, dann müsste der ISC nach Herford fahren... Es war widrig wie neulich beim Pokal auf St. Pauli, aber nach Herford

wollte auch keiner, also haben wir die Gunst der Stunde genutzt und 1:1 gespielt. Aber durchdacht war das Ganze vom Staffelleiter bestimmt nicht...

Die „Erste“ und die „Zwote“ haben tatsächlich ein Spiel draußen absolviert, die Zweite gewann gleich mit 6:4, bei einem Sieg bei Varl II (Tabellenführer) winkt die Spitze - wenn auch mit mehr Spielen!

Das 2:2 zum Auftakt der 1. Senioren auswärts bei Ayildiz Lübbecke auf Asche ist auch ein kleines Spiegelbild der anfänglich katastrophalen Trainingsbeteiligung, die inzwischen leider nur geringfügig besser geworden ist. Die 1. Hälfte führten wir 2:1, und 30 Minuten ordentlich gekickt, dann in der 2. Hälfte gingen Kraft und Ordnung verloren und man holte einen glückliche Punkt - Kalles Einstand ohne Niederlage mit der Hoffnung, dass die Letzten auch noch begreifen, dass ohne Training nix geht. Für eine passable Rückrunde haben sich gleich sechs Oldies bereit erklärt, zu helfen; Volle, Specht, „Pucker-Maik“, Atze, Wese und Lui spielen, wenn Kalle sie braucht - Klasse! Wir werden den einen oder anderen „Passi-

ven“ wohl ersetzen müssen - also tun wir es. Im Sommer wird dann der Kader richtig aufgefrischt, selten hatten alle sieben A-Jugendspieler eine so große Chance, auf Anhieb in die Erste zu gelangen. Übrigens hatte ich beim Ayildiz-Spiel den Eindruck, dass dem Björn die Kaptänsbinde gut tut, nur ein paar mal weniger „rumkugeln“... - im Spiel aber immer präsent und er hat gezeigt, dass er Verantwortung übernehmen kann.

Die A- und B-Junioren standen in den Finalspielen des Fohlencups gegen Preußen und Tengern. Bis dahin sehr gut, leider war jeweils Tengern der Stolperstein. Dabei hatte die A-Jugend nach einem Klasse-Spiel Preußen im Halbfinale 5:4 ausgeschaltet und war sich dann im Endspiel wohl zu sicher gegen den Kreisligisten aus Tengern - klar verloren. Die B erhielt (leider verdient) bereits im Halbfinale den k.o. gegen den TuS, kann sich aber rühmen, gegen den Sieger Preußen in der Vorrunde nur mit Pech 0:1 verloren zu haben. Ansonsten hat es keine weitere Qualifizierung gegeben für die Finalrunden der Jugendmannschaften. Die C war nicht mit dem nötigen Biss

in der Vorrunde und mit einem Unentschieden gegen Blasheim und Tengern sowie einer Niederlage gegen Pr. Oldendorf schnell aus dem Rennen. P.S.: Die D-Jugend scheiterte nur aufgrund des mit einem Tor schlechteren Torverhältnisses in der Vorrunde, schade. Übrigens scheint die A-Jugend sich langsam, aber sicher aus dem Tabellenkeller zu verabschieden, 1. Spiel erster Sieg (Emsdetten) - so steht man nun im Mittelfeld, langsam wird man auch hier ruhiger, die A ist im Bezirk angekommen!

Die Trainings- und Spielsituation für die „Koop“-Teams wurde jetzt wie folgt geregelt:

A-Junioren:

Training: Montag in Isenstedt, Mittwoch in Fabbenstedt

Spiele: Je 3 in Fabbenstedt und beim ISC, hier die Spiele in Isenstedt:

12.3. um 11 Uhr VFB/ISC - SV Avenwedde;

12.4. um 19 Uhr VFB/ISC - FC Preußen Espelkamp;

14.5. um 11 Uhr VFB/ISC - SV Ibbenbüren (Tabellenführer).

B-Junioren:

Training: Montag und Donnerstag in Fabbenstedt

Spiele: In Fabbenstedt

C-Junioren:

Training: Dienstag und Donnerstag in Isenstedt

Spiele: C 1 in Isenstedt, die C 2 in Fabbenstedt

Damit konnte auch endlich erreicht werden, dass die A-Junioren ab jetzt immer einmal wöchentlich „vor der Haustür“ trainieren können. Ab jetzt heißt es für alle wieder: „Auf'm Platz ist entscheidend!“ Lust auf dem Platz ergibt Lust beim Zuschauer -

den 12. Mann brauchen wir alle!!

Rolf Halwe

Wir fertigen für Sie: - Fenster / Türen in Holz und Kunststoff

- Maßanfertigung von Möbel aller Art

- Zulieferer der Möbelindustrie

- indiv. Laden- und Innenausbau

- Trocken- und Akustikausbau



erling

32339 Espelkamp - Niederbrinkstr. 1

Tel.: 057 43 / 7 81 - Fax: 45 97

e-mail: tischlerei-gerling@t-online.de

Internet: www.tischlerei-gerling.de

Der neue Trainer unserer 1. Senioren Karlheinz Böker im „transparent“-Interview

„Eine interessante und spannende Aufgabe“



Unser neuer Trainer der ersten Mannschaft: Karlheinz Böker ist ein ISC-Urgestein und hat mit Wirkung vom 17. Januar die Verantwortung unseres Teams in der Kreisliga B übernommen.

Karlheinz Böker hat Mitte Januar unsere Kreisliga-B-Fußballer als Trainer übernommen. In seiner Wohnung am Brinker Feld unterhielt sich die „transparent“-Redaktion mit dem 50-jährigen Familienvater, der als Spieler in den blau-weißen Farben eine beeindruckende Karriere aufzuweisen hat.

transparent: Karlheinz, dass Du in einer nicht einfachen Situation die „Erste“ übernommen hast, darf Dir hoch angerechnet werden. Was war der Grund, zuzustimmen, als man den Wunsch äußerte, Du solltest es machen?

Karlheinz Böker: Es werden im Sommer immerhin sieben Spieler die A-Jugend verlassen und stünden für die „Erste“ zur Verfügung. Es sind Leute, deren bisherigen Weg ich als Jugendwart sehr genau verfolgen durfte. Auch von daher sehe ich mein Engagement für die „Erste“ als eine interessante und spannende Aufgabe.

transparent: Für wie lange gilt die Zusammenarbeit und gibt es auch eine vertragliche Vereinbarung zwischen dem Verein und Dir?

Karlheinz Böker: Wir haben uns per Handschlag geeinigt und die Verbindung gilt unbegrenzt. In jedem Fall soll auch in der kommenden Saison die Zusammenarbeit fortgesetzt werden.

transparent: Erst gilt es, die laufende Spielzeit zu absolvieren.

Dein bisheriger Eindruck?

Karlheinz Böker: Wir haben einen kleinen Kader, müssen auch auf ältere Spieler zurückgreifen. Ich hoffe, dass wir rasch in ruhiges Fahrwasser kommen. Das Ziel für die Zeit bis zum Saisonende lautet: Einstelliger Tabellenplatz. Und die Jungs sollen Spaß am Fußball haben, nur dann kommt es zu Erfolgen.

transparent: Selbst ohne die rosarote Vereinsbrille, sollte man sagen: Isenstedt ist immer ein Verein für die Kreisliga A, oder?

Karlheinz Böker: Natürlich. Aber es kann zwei, drei Jahre dauern, bis wir wieder vom Aufstieg reden können.

transparent: Und in der Saison 2006/07?

Karlheinz Böker: Platz 5 bis 8.

transparent: Wie siehst Du Dich als Trainer? Bist Du mehr der Schleifer oder mehr ein Coach, der es ausgewogen gestalten will?

Karlheinz Böker: Ich lege sehr viel Wert auf Training mit dem Ball. Darum geht es hauptsächlich.

transparent: Dein ältester Sohn Tobias ist auch

einer der Spieler, die im Sommer der A-Jugend entwachsen sind. Ein Problem, wenn der eigene Sohn zu Deinen Schützlingen gehört?

Karlheinz Böker: Ich denke, alle Beteiligten werden mit dieser Situation klar kommen. Grundsätzlich gilt: Wer einen schlechten Tag erwischt hat, muss damit rechnen, ausgewechselt zu werden, egal welchen Nachnamen er trägt.

transparent: Warst Du eigentlich schon einmal Trainer unserer ersten Mannschaft?

Karlheinz Böker: Ein Jahr lang habe ich als Spielertrainer fungiert. Das ist aber mit der aktuellen Situation nicht unbedingt vergleichbar.

transparent: Selbst spielst Du aber auch noch Fußball, nicht wahr?

Karlheinz Böker: Ich gehöre zum Aufgebot der „Ü50“, zuletzt wurden meine Einsätze wegen Verletzung allerdings rar.

transparent: Viele jüngere Leser unserer Vereinszeitung wissen gar nicht genau, dass Du in der Jugend und in der ersten Mannschaft ein herausra-

gender Spieler im ISC-Dress warst, vor allem ein Torgarant. Fiel es Dir damals leicht, damit umzugehen?

Karlheinz Böker: Zu meiner Zeit hatte Isenstedt eine Vielzahl von starken Fußballern. Davon habe ich profitiert. Ohne meine vielen guten Mitspieler hätte ich auch keine Tore erzielen können. Jeder Einzelne hat sich unterordnen müssen. Das galt auch für mich.

transparent: Die letzte Frage beinhaltet die privaten und beruflichen „Eckdaten“. Von Eurem Sohn Tobias war bereits die Rede...

Karlheinz Böker: Unser zweiter Sohn heißt Manuel und spielt in der ISC-B-Jugend. Meine Frau Karin ist auch ein echtes Isenstedter Kind. Meine Brötchen verdiene ich bei der Firma Kopplin.

transparent: Dann nochmals Glückwunsch zum neuen Traineramt und viel Erfolg!

Karlheinz Böker: Vielen Dank.

Das Interview führte Andreas Brinkmann

Wir machen Ihr Rohr frei und reparieren es auch!

- Kanalreinigung
- Rohrsanierung

E. Picker GmbH

Schulstraße 10 · 32339 Espelkamp-Isenstedt
Telefon (0 57 43) 14 79 und (0 57 43) 13 20 · Telefax (0 57 43) 14 21
eMail: info@picker-kaiser.de · www.picker-kaiser.de

ISC mit den „Ü50“ Alt-Herren-Kreismeister



Man konnte ganz beruhigt am letzten Spieltag den Weg nach Rahden antreten, denn die Ü50-Alt Herren-Mannschaft des ISC (Foto oben) hatte bereits einiges an Vorsprung auf den Holsener SV aufzuweisen und stand an der Tabellen Spitze. Das direkte Aufeinandertreffen gegen Holsen brachte dann auch die Entscheidung zugunsten von Isenstedt. Unsere Ü50 ließ es ruhig angehen und konnte auch beruhigt abwarten. Die Holsener kamen immer wieder zu Chancen, konnten diese aber nicht verwerten. Auf unserer Seite war es Heinrich Knost, der wenige Minuten vor dem Ende an der richtigen Stelle stand und zum 1:0 einschoss.

Zur Kreismeistermannschaft des ISC (Foto oben) gehören:

Dietmar Franze, Heinz Wiehmert, Uwe Verl, Holger Vogt, Karl-Heinz Kütemann, Roland Schwartze, Heinrich Knost, Ewald Wiegmann, Norbert Diller und Uwe Halwe.

Auch die anderen ISC-Altliga-Teams waren zuletzt im Dauereinsatz. So war an Spannung kaum zu überbieten, was der letzte Spieltag der 1. Altliga, Gruppe 3 bot. Die 1. Alte-Herren des ISC hatte 7 Tore Vorsprung und fuhr locker zum Spielort Pr. Oldendorf. Doch beim Eintreffen sah man schon, dass es doch nicht so locker genommen werden durfte. Preußen Espelkamp hatte gegen eine ersatzgeschwächte

Mannschaft von Türk Gücü Espelkamp mit 10:0 gewonnen. Damit durfte der ISC nur noch mit 0:4 gegen den SV Börninghausen verlieren. Jedoch fingen die gleich an wie die Feuerwehr zu spielen. Nach 40 Sekunden stand es schon 0:1. 9 Minuten und 54 Sekunden vor Ende der Spielzeit war der Torvorsprung sogar egalisiert. SV Börninghausen führte mit 4:0. Nun „nur“ keinen Treffer mehr reinbekommen... Dann passierte das, was eigentlich der Untergang gewesen wäre. Heiko Spechtmeyer beging ein taktisches Foul und bekam die Rote Karte. Also musste man nun die nächsten 3 Minuten in Unterzahl spielen. Und genau hier kam der „Fußballgott“ ins Spiel. Dieser bewahrte die ISC-Kicker vor einem weiteren Tor und ermöglichte damit das Weiterkommen. In der Zwischenrunde hatte man sich nach der Auslosung weder für die Ü40, noch für die 1. AH Hoffnung auf die Finalrunde gemacht. Die Ü40 konnte leider diese Vor-

ausnahme auch nicht widerlegen, beendete die Saison auf dem letzten Tabellenplatz.

Die 1. Alte-Herren hat dagegen die Erwartung übertroffen und spielte bis zum letzten Zwischenrundenspieltag um den Einzug ins Halbfinale mit. Leider musste man sich am letzten Spieltag dem TuS Tengern mit 1:3 geschlagen geben. Als Trost gab es von Alexander Bölk (a.bölk Marketing und Werbetechnik) einen Satz Pullis gestiftet. Auf diesem Wege möchte sich die 1. Alte-Herren ganz herzlich dafür bedanken. Aber auch die 2. Alt-Herren konnte im neuen Jahr noch einmal richtig aufdrehen. So hatte auch diese Mannschaft am letzten Spieltag zwar eine sehr geringe, aber immerhin eine Chance auf das Halbfinale. Um so ärgerlicher war es dann, dass man trotz des 2:1-Sieges gegen den TuS Gehlenbeck nicht ins Halbfinale einziehen konnte.

Text + Fotos:
Thorsten Halwe



Das Aufgebot der Ü 40.



Die zweite Mannschaft der ISC-Alt-Herren.

Unsere Leichtathleten bei den Kreis- und Westfalenmeisterschaften

Tilmann Weingärtner ging im westfälischen Endlauf an den Start

Am 22. und 23. Januar fanden in Minden und in Hausberge die Hallen-Kreismeisterschaften der Leichtathletik statt. Unser Verein war an beiden Tagen zusammen mit drei Athleten bei den Kreismeisterschaften vertreten. Die drei ISC-Athleten konnten sich über zwei Vizekreismeister-Titel, einen Bronzerang und auch einen vierten Rang freuen.

Die beiden zweiten Plätze sicherte sich Dennis Müller, der bei diesem Wettkampf das erste Mal die Farben des ISC vertreten hat. Am Sonntag holte sich Dennis in einer Zeit von 6,8 Sekunden im Endlauf den zweiten Platz über 50 m. Am Montag sprang er in Hausberge im Weitsprung 5,12 m und wurde damit auch Zweiter in der männlichen Jugend

B. In der männlichen Jugend A wurde Tilmann Weingärtner im Weitsprung mit einer Weite von 5,92 m Dritter. Er konnte am Sonntag für uns nicht an den Start gehen, da er in Bielefeld bei den Westfalenmeisterschaften antrat. Der letzte Athlet, der für unseren ISC am Start war: Kai Wiegmann. Kai erreichte in einer Zeit von 6,4 Sekunden über 50 m den vierten Rang in der Männerklasse.

Am 22. Januar gingen in der Seidensticker-Halle in Bielefeld die Westfalenmeisterschaften der Jugend B über die Bühne. Tilmann Weingärtner war von uns als einziger Athlet bei den Westfalenmeisterschaften dabei. Er ging über die 400 m an den Start. Die ersten 300 m lief er sehr zügig und nach

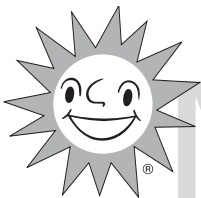
Meinung von unserem Trainer Peter Klosek hätte es über diese Strecke zur neuen Bestzeit gereicht. Jedoch war Tilmann nicht für die 300 m, sondern für die 400 m gemeldet. So musste er noch 100 m zurücklegen und das führte dazu, dass er

zum Schluss noch abgefangen wurde. Er lief die Strecke in einer Zeit von 52,61 Sekunden und wurde damit insgesamt Sechster in dieser Disziplin.

Text: Daniela Beihl

KNÖPFCHEN

KNÖPFCHEN - Elke Wenhard
Stoffe und Änderungen nach Maß
32339 Espelkamp Wollriede 3 &
32312 Lübbecke Lange Str. 53
 ☎ **057 43 / 21 97**



Deutschlands beliebtestes Spiel- und Glückssymbol



Die lachende MERKUR-Sonne, Deutschlands beliebtestes Spiel- und Glückssymbol, gilt auch international als Markenzeichen für modernes Entertainment.

In 85 Ländern sorgen unsere Produkte – Unterhaltungsspielgeräte mit und ohne Geldgewinn sowie Slotmachines – für faszinierenden und emotionalen Freizeitspaß.

In 2004 erzielten wir einen Umsatz von 670 Mio. Euro.

Unser Erfolg beruht auch auf der Kreativität, Flexibilität und Leistungsbereitschaft unserer fast 6.000 motivierten Mitarbeiter in der ganzen Welt. Im Kreis Minden-Lübbecke sind wir

mit über 1.600 Beschäftigten wichtiger Arbeitgeber und geschätzter Ausbildungsbetrieb.

Neben internationalem Wachstum und globaler Ausrichtung fühlen wir uns nicht nur unseren Produkten, Kunden und Mitarbeitern verpflichtet, sondern auch unserer Heimatregion und ihren Menschen. Als Ausdruck unserer gesellschaftlichen Kompetenz unterstützen wir seit vielen Jahren sportliche, kulturelle, ökologische und soziale Leistungsträger in Ostwestfalen (Schwerpunkt Altkreis Lübbecke). Die 1999 ins Leben gerufene Gauselmann Stiftung engagiert sich gezielt für soziale Projekte für Bürger der Stadt Espelkamp und Umgebung.


GAUSELMANN
Die SPIELEMACHER
 Merkur-Allee 1-15 · 32339 Espelkamp
 Telefon 05772/49-0
 www.gauselmann.de



Die große ISC-Übersicht:

• Spartenleiter, Sportangebote, Adressen und Trainingstermine

Sportangebote im Verein (Fußball)					
Sportangebote	Ansprechpartner				
Fußball		Alter	Tag	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Mini-Kicker	Wolfgang Oestreich Tel. 05743 1226	4 - 6	Mittwoch	16.00 - 17.00 Uhr	Turnhalle Isenstedt
	Udo Diller Tel. 05743 920851				
F-Jugend	Herbert Kapetschny Tel. 05743 3300	7 - 8	Mittwoch	17.00 - 18.00 Uhr	Turnhalle Isenstedt
	Olaf Niemann Tel. 05743 2878				
E-Jugend	Bernd Möller Tel. 05743 2455	9 - 10	Donnerstag	17:00 - 18.30 Uhr	Turnhalle Isenstedt
	Wilfried Büttemeyer Tel. 05743 8786				
D-Jugend	Rainer Schlottmann Tel. 05743 930170	11 - 12	Dienstag	17.30 - 19.00 Uhr	Sportplatz Isenstedt
	Niclas Schulz Tel. 05743 928502				
C1-Jugend	Willy Olfert Tel. 05743 4914	13 - 14	Dienstag	18.00 - 19.30 Uhr	Sportplatz Isenstedt
C2-Jugend	Nico Büttemeyer Tel. 0160 6103072		Donnerstag	18.00 - 19.30 Uhr	Sportplatz Isenstedt
B-Jugend	Felix Krucke Tel. 0171 1879313	15 - 16	Montag	18.00 - 19.30 Uhr	Sportplatz Fabbenstedt
			Donnerstag		Sportplatz Fabbenstedt
A-Jugend	Dieter Retzlaff Tel. 05772 99895	17 - 18	Montag	19.00 - 20.30 Uhr	Sportplatz Isenstedt
			Mittwoch	19.00 - 20.30 Uhr	Sportplatz Fabbenstedt
I. Senioren	Karl Heinz Böker Tel. 05743 701	ab 18	Dienstag	19.30 - 21.00 Uhr	Sportplatz Isenstedt
II. Senioren	Mario Berner Tel. 0175 4051387		Donnerstag	19.30 - 21.00 Uhr	Sportplatz Isenstedt
Alte Herren	Alwin Bollmeier Tel. 05743 2569	ab 32	Montag	20.30 - 22.00 Uhr	Rundturnhalle Espelkamp
Mädchen	Detlev Schaffer Tel. 05772 6145	10 - 15	Montag	17.00 - 18.30 Uhr	Turnhalle Isenstedt
			Mittwoch	17.00 - 18.30 Uhr	Sportplatz Isenstedt
Frauen	Detlev Schaffer Tel. 05772 6145	ab 16	Montag	19.00 - 20.30 Uhr	Turnhalle Isenstedt
			Mittwoch	18.30 - 20.00 Uhr	Sportplatz Isenstedt

Spartenleiter im Verein

Sparte	Name	Anschrift	Ort	Telefon	e-mail
Badminton	Kurt Gaus	Jenaer Weg 9	32339 Espelkamp	05772 4413	Kurt.Gaus@t-online.de
Breitensport	Regina Engelage	Mittelflegge 4	32339 Espelkamp	05743 2464	re100@t-online.de
Leichtathletik	Peter Klosek	Blankenhorststr. 4	32339 Espelkamp	05743 920871	Peter-Klosek@t-online.de
Fußball-Jugend	Karl-HeinzBöker	Brinker Feld 1	32339 Espelkamp	05743 701	tobi.boeker@t-online.de
Fußball-Senioren	Rolf Halwe	Bergstr. 116	32312 Lübbecke	05741 316891	rolf.halwe@t-online.de
Fußball-Altliga	Alwin Bollmeier	Hauptstr. 7	32339 Espelkamp	05743 2569	tim.bollmeier@t-online.de

Sportangebote im Verein (Leichtathletik, Breitensport, Badminton)

Sportangebote	Ansprechpartner	Alter	Tag	Uhrzeit	Veranstaltungsort
Leichtathletik					
	Peter Klosek Tel. 05743 920871	4 - 8	Mittwoch	18.00 - 19.00 Uhr	Turnhalle Isenstedt
		ab 9	Dienstag	18.00 - 20.00 Uhr	Turnhalle B.-F.-Realschule
		ab 12	Freitag	17.30 - 19.00 Uhr	Erlengrund Grundschule
		ab 12	Donnerstag	19.00 - 20.30.Uhr	Peter Klosek / Krafraum
Turnen					
Mutter/Kind-Turnen	N.N.	3 - 6	Mittwoch	15.00 - 17.00 Uhr	Turnhalle Isenstedt
Kinderturnen	Iris Smith Tel. 05743 4899	6 - 11	Freitag	14.00 - 15.00 Uhr	Turnhalle Isenstedt
Männerturnen	Werner Plagge Tel. 05743 1472	ab 18	Dienstag	20.00 - 22.00 Uhr	Turnhalle Isenstedt
"Frauen über 40"	Hannelore Krüger Tel. 05743 1676	ab 18	Montag	20.00 - 22.00 Uhr	Turnhalle Isenstedt
Fitnessgymnastik					
Frauen	Christiane Gräpel Tel. 05741 61842	ab 18	Donnerstag	19.30 - 21.00 Uhr	Turnhalle Isenstedt
Badminton					
Kinder u. Jugendl.	Quirin Zoltek Tel. 0151 18728098	10 - 12	Montag	18.00 - 20.00 Uhr	Sporthalle Erlengrund
Jugendl./Erwachsene	Mario von Salzen Tel. 05703 2222	12 - 18	Mittwoch	19.00 - 20.00 Uhr	Sporthalle Erlengrund
Erwachsene	Quirin Zoltek Tel. 0172 5334860	ab 18	Montag	20.00 - 22.00 Uhr	Sporthalle Erlengrund
Jedermann(frau)	Monika Grote Tel. 05772 47499	ab 18	Donnerstag	20.00 - 22.00 Uhr	Sporthalle Waldschule



Frauengymnastik

"Wir sind alle über vierzig"

Diese Gruppe ist nicht nur für Frauen über 40, sondern es gibt sie auch schon seit 40 Jahren. Wer sich bewegen will und nicht nach Hochleistungen strebt, ist bei uns jederzeit recht herzlich willkommen. Mit Gymnastik, Turnen, Spiel und Tanz halten wir uns fit. In den Sommerferien wird regelmäßig Fahrrad gefahren und auch das Deutsche Sportabzeichen kann erworben werden.

Wann: Montags ab 20 Uhr Wo: Turnhalle Isenstedt
Übungsleiterin: Hannelore Krüger

Weitere Auskünfte bei:

Hannelore Krüger

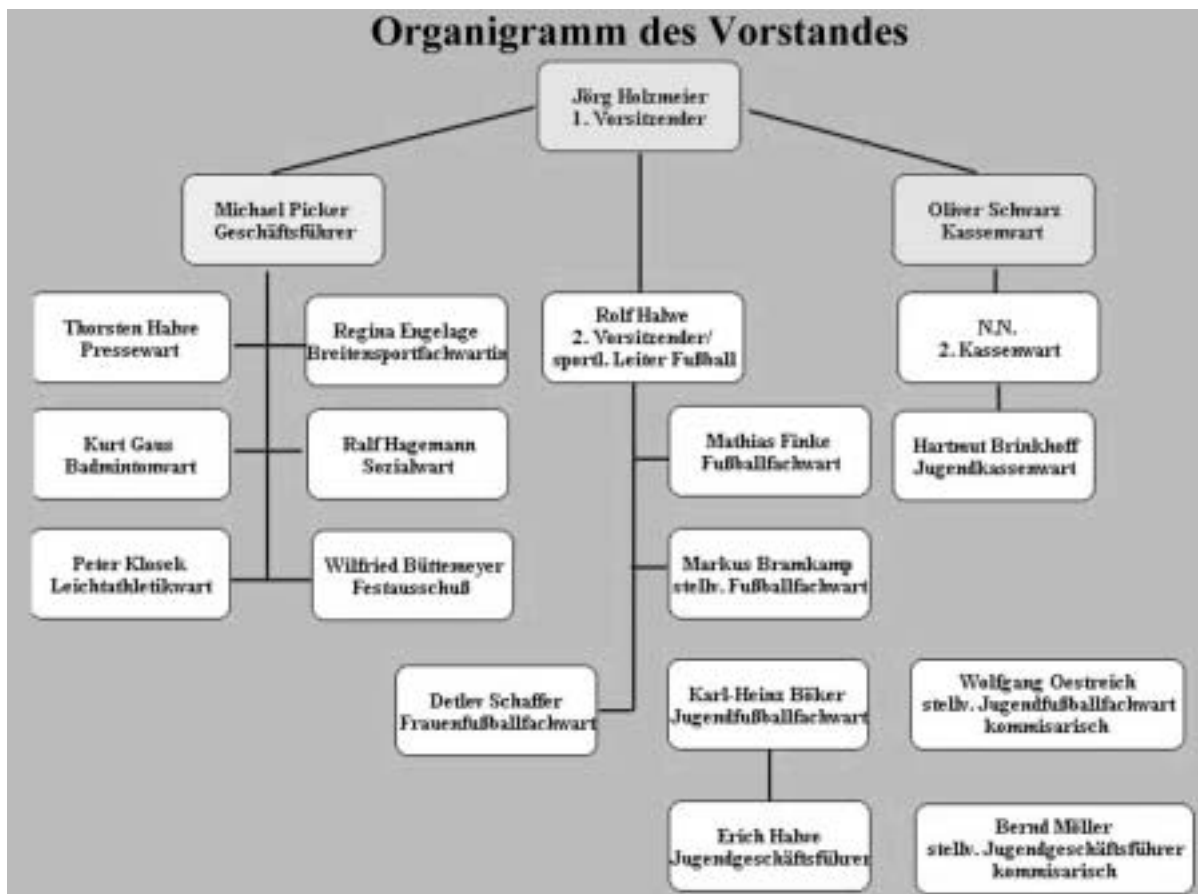
Tel.: 05743/1676



Herzlichen Glückwunsch: Hannelore zum 70.

Man mag es kaum glauben, aber Hannelore Krüger ist 70 Jahre jung geworden. Sie ist auch in diesem Alter noch immer ein Eckpfeiler im ISC. Wer hat nicht alles bei ihr geturnt? In wievielen Jahreshauptversammlungen hat sie schon das Protokoll geschrieben? Bei wievielen Sportfesten hat sie für den Kuchen gesorgt? Deshalb hat der ISC in Vertretung von Regina Engelage, Thorsten Halwe und Michael Pickerdem Geburtstagskindl am 20.12.2005 die Glückwünsche des ISC übermittelt. Wir hoffen, dass wir noch viele Jahre Freude an ihrer Freude am Sport haben werden!

Ausführliches Interview mit Hannelore: **Seite 18**



Bitte vormerken!

Termin am 15. Juni

Die ISC-Helfer- und Sponsorentour ist diesmal für Donnerstag, den 15. Juni 10.30 Uhr (Feiertag Fronleichnam), vorgesehen. Auch in diesem Jahr möchte sich der Vorstand bei allen Helfern und Sponsoren für Ihre Unterstützung bedanken. Der Festausschuss wird daher die allseits beliebte Fahrradtour organisieren. Bitte diesen Termin im Terminkalender reservieren!

www.isc-zwote.de II. Senioren
www.tigerbabys.ag.vu
www.isenstedt.de

Unsere Fußball-B-Jugend

ISC beispielhaft: Sieg im Fair-Play

Neues von unserer Fußball-B-Jugend: Nach dem letzten und wichtigen Spiel im Dezember gegen BWO (2:0-Sieg) gingen wir mit einem Acht-Punkte-Polster in die Winterpause, in der erstmal nur lockeres Hallentraining auf dem Programm stand. Wir spielten einige Hallenturniere, das erste in Tengern mit wenig Erfolg, anschließend wurden wir jeweils als Ersatzmannschaft zum Allianz-Cup (ein Remis gegen Tennis Borussia Berlin und ein Sieg gegen den FC Preußen) sowie zum Terra Cup (am Ende ein guter 4. Platz mit Siegen u.a. gegen den FC Gütersloh 2000 und RW Kirchlengern) eingeladen. Bei den Turnieren zog sich unser ISC somit gut aus der Affäre.

Die Fohlen-Cup-Vorrunde beendete man als Zweiter, so dass wir im Halbfinale gegen Tengern ran mussten, dort jedoch mit 3:7 unterlagen. Das kleine Finale konnte Isenstedt gegen Tonnenheide mit 8:1 erfolgreich gestalten, außerdem haben wir noch den Fair-Play-Pokal gewonnen.

Bei der Freiluft-Vorbereitung konnte man sich eigentlich nur auf Konditionstraining beschränken, da das Wetter ja kaum andere Einheiten zuließ!

Ausserdem ist noch zu erwähnen, dass Christoph Meyhoff unser Team ergänzt. Wir sind froh, ihn im Team zu haben.

Text: Felix Krucke



Neue Trikots für die C-II-Jugend des ISC

Ganz herzlich bedanken sich unsere Fußball-C-II-Junioren für die neuen Trikots, die ihnen Alexander Bölk gesponsert hat! In der ersten Halbserie lief es eigentlich ganz gut mit der C-II. „Zum jetzigen Zeitpunkt haben wir 3 Siege und 3 Niederlagen bei einem Torverhältnis von 22 : 47. Wobei zwei hohe Niederlagen aus den Partien gegen Gehlenbeck und Stemwede resultieren. Und die dritte hohe Niederlage kam bei einem Spiel zustande, das unsererseits mit nur 9 Mann bestritten wurde“, so der ISC-Nachwuchs. Man ist also vollauf zufrieden, zudem haben sich die Spieler, die aus der D-Jugend nachgerückt sind, sehr gut integriert. Viel Hoffnung gilt der Rückserie, „wo wir hoffentlich das ein oder andere Spiel noch gewinnen werden“.

Foto + Text: Nico Büttemeyer

HEGERDING



Landschafts- und Gartenpflege
Entsorgung von Grünabfällen
Baumfällarbeiten, Haus- und Objektbetreuungen

Diepenauer Straße 77 · Espelkamp-Isenstedt
Tel. 05743/3530 · Mobil 0170/2852530 · Fax 931060

E- und F- Jugend überbrücken die lange Winterzeit



Dank einer Initiative der Betreuer Bernd Möller, Wilfried Büttemeyer, Olaf Niemann und Herbert Kapetschny verbrachten unsere ISC-F- und E – Junioren einen Nachmittag in der Soccer Hall in Nettelstedt. „Tolle Spiele und Begeisterung pur“ war bei den Jungs und Mädchen das Fazit eines tollen Samstag-nachmittages.

Foto + Text: Wolfgang Oestreich

„Ballzauberer 2006“ haben ihr großes Finale Ende April in Duisburg

Ewald vertritt unsere blau-weißen Farben



„Den Ewald“ kennt eigentlich jeder in Isenstedt, der mit Fußball zu tun hat. Ewald Wiegmann ist ein waschechter Isenstedter Jung, wurde 1949 geboren und hat in der C-Jugend angefangen, Fußball zu spielen. Nun besitzt er schon seit 1960 den Spielerpass, der natürlich ununterbrochen auf den ISC ausgestellt ist.

Ein damaliger Trainer Ewalds war Reinhard Stegelmeyer, später der Meistertrainer von 1967. Die Saison nach dem legendären Aufstieg in die Bezirksliga war für Ewald die erste Saison bei den Senioren. Leider kam er nur bei einigen wenigen Spielen zum Einsatz, denn er spielte aufgrund seiner damals schmächtigen Gestalt „nur“ in der 2. Mannschaft. Doch schon von der nächsten Saison an gehörte Ewald

Wiegmann bis 1985 zum Kader der ersten ISC-Mannschaft. Eines der ganz großen Spiele war im Mai 1981 das letzte Meisterschaftsspiel der Kreisliga A zu Hause gegen den FC Oppenwehe, das Isenstedt leider nach der 1:0-Führung doch noch mit 1:4 verlor. Oppenwehe war Meister, der ISC „nur“ Vize-Kreismeister. Nach einer kleinen Pause von zwei Jahren stieg Ewald dann bei der 2. Mannschaft ein und wurde mit dieser Truppe 1987 Meister in der Kreisliga B. Später kam der Wechsel zur Altliga. Auch hier reißen die Erfolge nicht ab, mit den „Herren über 40“ wurde Ewald Wiegmann Hallenkreismeister und vor einem Jahr sind auch die „Herren über 50“ mit Ewald im Team Hallenkreismeister geworden. Dieser Rückblick auf die

Karriere macht deutlich, dass Ewald auch genau der Richtige für das DFB-Fußball-Abzeichen ist. Im Rahmen des ISC-Sportfestes 2005 fand an einem Samstag der von der Fifa ausgeschriebene Wettbewerb „Ballzauberer 2006“ statt. Hierbei durften alle Interessierten ab 14 Jahren unter Beweis stellen, wie geschickt sie mit dem Ball umgehen können. Es galt, einen Parcours mit sieben verschiedenen Stationen zu durchlaufen und eine möglichst hohe Punktzahl zu erreichen. Unter anderem ging es darum, den Ball möglichst lange zu jonglieren, präzise Pässe zu schlagen, genaue Elfmeter zu versenken und einen Stangenparcours zu durchdribbeln. Für die unterschiedlichen Übungen wurden Punkte vergeben und die Teilnehmer konnten das DFB-Fußball-Abzeichen erreichen.

Am Abend zuvor traf Rolf Halwe zufällig Ewald Wiegmann und überzeugte ihn, an der Veranstaltung teilzunehmen. Ewald ist zwar kein unbeschriebenes Blatt, was den Fußball angeht, doch dass er am nächsten Tag neben dem Abzeichen in Gold sich auch für den Landesentscheid in der Altersgruppe der über 50-Jährigen in Kaiserau qualifizierte, überraschte ihn schon. Ewald lag mit den erreichten 308 Punkten deutlich über der Punktzahl 260, die für das Abzeichen notwendig gewesen wären. Zusammen mit Alwin Bollmeier, der sich bei den „Erwachsenen über 40“ qualifiziert hatte, ging es also am 4. September auf, diese Leistung noch einmal zu bestätigen.

Insgesamt 160 Sportler in vier verschiedenen Altersgruppen kämpften an diesem Tag um die Teilnahme

am Bundesfinale. Ewald und Alwin hatten sogar extra noch ein Stündchen vorher geübt, doch leider kam nur einer der beiden weiter. Ewald erreichte dieses Mal 295 Punkte und ist damit schon jetzt der „Ballzauberer des ISC“. Für diese Leistung wurde eine von Franz Beckenbauer unterschriebene Urkunde, ein Lederball und ein T-Shirt überreicht. Vor dem Bundesentscheid in Duisburg am Sonntag, 30. April, wollte er noch gezielt an seinen Schwächen arbeiten, verriet uns Ewald, als wir ihn in seinem Haus an der Sportplatzstraße zum Interview besuchten. „Zwei, drei Übungen werde ich noch einige Male trainieren“, bevor sich Ewald mit den Besten aus ganz Deutschland messen lassen wird. Geplant ist es, schon am Samstag vorher anzureisen. Am Nachmittag gibt es einige sportliche Angebote und abends will man gemeinsam das DFB-Pokal-Finale auf einer Großbildleinwand verfolgen. Am Sonntagmorgen gilt es dann für Ewald, alles zu geben, um in der Runde der besten 32 Ballzauberer aus Deutschland zu bestehen. In einem weiteren abschließenden Finale werden dann noch einmal die drei besten Ballzauberer ermittelt. Die Siegerehrung ist für 15 Uhr geplant.

**Um Ewald zu unterstützen, ist bereits eine Fahrt nach Duisburg in Planung. Interessierte melden sich bitte bei Rolf Halwe!!!
057 41 / 31 68 91 oder im ISC-Forum**

**Text: Stefanie Horstmann -
Foto: Andreas Brinkmann**

Werde Mitglied im ISC!

Werden Sie Mitglied im Isenstedter Sport-Club! Ob als aktiver Sportler, engagiert im Ehrenamt als Trainer, Übungsleiter oder Betreuer, auch gern als förderndes passives Mitglied, stets leisten Sie mit ihrem Beitritt in unseren ISC einen wichtigen Beitrag für die dörfliche Gemeinschaft und die Allgemeinheit.

Ihr Ansprechpartner aus dem Vorstand des ISC ist Oliver Schwarz, Wacholderweg 16, 32339 Espelkamp, Tel. (05743) 1088.

Sonntag Schautag 14 - 18 Uhr (ohne Beratung und Verkauf)

- Das vielleicht größte und schönste Polstermöbelhaus in Ostwestfalen
- Tolle Ausstellung mit über 100 Garnituren
- Fernseh-, Relax- und Massage-Sessel
- Eigene Herstellung und Aufarbeitung

Espelkamp

Industriegebiet Nord
v. D. Bussche-Münch-Str. 9
www.polster-peper.de
Tel. (0 57 72) 34 52

POLSTER PEPER



Alle hatten viel Spaß im Kids Planet in Minden

Unsere Jüngsten ganz aus dem Häuschen

Auch im Jahr 2005 sollte es wieder ins bei allen Kindern beliebte Kids Planet nach Minden gehen. Weihnachten gerade vorbei - und die Kinder freuten sich schon seit langem riesig auf die Fahrt Richtung Minden. Rund 90 Kinder und 30 Erwachsene hatten sich bei Kaiser-Dorfkrug eingefunden, um mit

dem Busunternehmen Aschemeyer die Fahrt anzutreten. Die Mitfahrenden setzten sich aus den Abteilungen Mini-Kicker, F-Jugend, E-Jugend, Mutter-und-Kind-Turnen, von der Leichtathletik und aus dem Mädchenturnen zusammen. In Minden konnten die Kinder nach Herzenslust spielen und herumtol-

len. Auch für Speisen und Getränke sorgten die Gastgeber, die Herren Koop und Vinke. Am Abend waren die Kinder ausgelebt und müde, aber auch sehr glücklich und die Eltern hatten ebenfalls viel Spaß. Alle hoffen, dass Wilfried Büttemeyer auch in diesem Jahr wieder eine solch tolle Fahrt anbieten kann.

Text und Fotos: Thorsten Halwe



Leichtathletik-Kreismeisterschaften der Schüler und Schülerinnen in Minden

Gleich elf Mal kletterte der ISC aufs Treppchen

Winterzeit heißt für Sportler Hallenzeit. Auch unsere Leichtathleten und -athletinnen nehmen an Wettkämpfen in der Halle teil, wie am 27.11.05 in der Kampa-Halle in Minden. Dort fanden am 1. Advent die Kreismeisterschaften der Schüler und Schülerinnen in den Altersklassen B, C und D statt.

Wir waren mit insgesamt 20 Athleten und Athletinnen bei dieser Veranstaltung vertreten. Unter den Athleten waren sogar 5 Teilnehmer, die zum ersten Mal bei einem Leichtathletik - Wettkampf teilgenommen haben. Im Einzelnen waren es Jonas Oe-

weitsprung konnte er sich dann noch über einen 2. Platz mit gesprungenen 1,50 m freuen.

Bei den Mädchen freute sich Alana Möhlenpage über eine sehr gute Leistung im Ballwurf. Sie brachte den Ball auf eine Weite von 30,50 m und belegte so den 2. Platz. Sie kam im 50 m-Lauf in den A-Endlauf und belegte dort mit einer Zeit von 8,5 sec den 4. Platz. Im Hochsprung übersprang sie die Höhe von 1,10 m und wurde Sechste.

In der Altersklasse W6 überraschte Lea-Sophie Hageböke mit einer Weite von 1,60 m im Standweitsprung alle Teilneh-

das Ergebnis um. Dort wurde sie mit einer Weite von 1,38 m Achte und Sarah landete einen Platz hinter Isabelle auf Platz neun mit einer gesprungenen Weite von 1,33 m.

Jenna Müller ging in der Altersklasse W9 an den Start und wurde im 50 m- Vorlauf Zweite in einer Zeit von 9,1 sec. Im Schlagball wurde sie Zehnte und im Standweitsprung Fünfte.

Christin Bäurle startete zum Einen in der Altersklasse W10 im Ballwurf und beförderte den Ball auf eine Weite von 18,50 m, womit sie Siebte in ihrer Altersklasse wurde. Des weiteren star-

Höhe von 1,20 m. Im Kugelstoßen wurde sie Sechste mit einer Weite von 5,75 m. Alissa Wächter belegte in ihrem Vorlauf auch den dritten Platz. Im Hochsprung und im Kugelstoßen wurde sie jeweils Siebte. Maja Behnke wurde im Kugelstoßen Vierte mit einer Weite von 6,03 m. Im Hochsprung belegte sie den achten Platz. Die drei Mädchen gingen zusammen mit Alana Möhlenpage in der Staffel an den Start. Dort belegten sie den 4. Platz bei einer Zeit von 1:06,99 min. In der Altersklasse M6 ging neben Yannik auch noch Nico Klosek an den Start. Er wurde in seinem Vorlauf Erster mit einer Zeit von 10,2 sec. Im Schlagball belegte er den 2. Platz mit 13,50 m und im Standweitsprung sprang er 1,39 m weit und wurde damit Dritter.

In der Altersklasse M8 wurde Kilian Viermann in seinem Vorlauf mit einer Zeit von 9,7 sec Dritter. Im Schlagball belegte er den vierten Platz mit einer geworfenen Weite von 13,50 m. Er ging auch in der dritten Disziplin an den Start. Im Weitsprung aus dem Stand konnte er sich den 6. Platz sichern und zwar mit 1,57 m.

Niclas Horstmann ging in seiner Altersklasse auch in allen drei Disziplinen an den Start. Im 50m - Vorlauf wurde er Dritter mit einer Zeit von 10,3 sec. Im Schlagball wurde er Dreizehnter und im Standweitsprung mit 1,22 m Vierzehnter. Er ging auch zusammen mit Nico Klosek, Jonas Oestreich und Kilian Viermann in der Staffel an den Start. Sie wurden Vierte in einer Zeit von 1:21,20 min. Maximilian Viermann startete in der Altersklasse M12 im Kugelstoßen und wurde mit einer Weite von 6,24 m Fünfter.

Yannik Hermann wurde in der gleichen Disziplin jedoch in der Altersklasse M13 Vierter. Er konnte die Kugel 6,75 m weit stoßen.

Bedanken möchten wir uns auch noch bei den Eltern, die ihre Kinder lautstark unterstützt haben und auch bei Corinna Isotow und Tilmann Weingärtner, die die Kinder zusammen mit Peter Klosek an diesem Wettkampftag betreut haben.

Text: Daniela Beihl
Foto: Thorsten Halwe



ISC-Leichtathleten mit ihren neuen Shirts.

streich, Jenna Müller, Sarah Blotevogel, Isabelle Rotter und Jana Rullkötter.

Wir kehrten mit 11 Podiumsplätzen aus Minden zurück. Unsere Athleten konnten sich über zwei erste Plätze, fünf Silberplätze und vier Bronzeränge freuen. Des weiteren konnten wir uns an weiteren guten Ergebnissen begeistern.

Bei seinem ersten Wettkampf in der Altersklasse M7 konnte sich Jonas Oestreich über zwei zweite Plätze freuen. Nachdem er seinen Vorlauf in einer Zeit von 9,5 sec gewonnen hatte, belegte er im Endlauf den zweiten Platz in einer Zeit von 9,2 sec. Ebenso belegte er mit einer Weite von 1,75 m den Silberrang im Standweitsprung. Im Schlagball konnte er mit 18,50 m den 4. Platz belegen.

In der Altersklasse M 6 konnte Yannik Bäurle den ersten Platz im Schlagball mit einer Weite von 19,00 m belegen. Im Stand-

weitsprung wurde sie damit Erste in ihrer Altersklasse. Im Schlagball belegte sie den dritten Platz mit einer Weite von 9,50 m.

In der Altersklasse W 7 gingen Lisa Peper und Jana Rullkötter für unseren ISC an den Start. Lisa belegte im Schlagball mit einer Weite von 12,00 m den 3. Platz und Jana warf den Ball 10,00 m weit und wurde Fünfte. Beide gingen noch im Standweitsprung an den Start. Lisa sprang 1,42 m weit und wurde Fünfte. Jana landete einen Platz hinter ihr auf dem sechsten Platz.

Sarah Blotevogel und Isabelle Rotter starteten in der Altersklasse W 8 in allen drei Disziplinen. Im 50m-Vorlauf wurde Sarah Vierte mit einer Zeit von 10,2 sec. Isabelle wurde in ihrem Vorlauf Dritte. Im Schlagball wurde Sarah Fünfte mit einer Weite von 14,50 m und Isabelle konnte mit einer Weite von 13,50 m den 6. Platz belegen. Im Standweitsprung drehte Isabelle

tete sie in der Staffel mit Lea Möhlenpage, Jana Rullkötter und Larissa Schmidt. Die vier Athletinnen belegten den 5. Platz mit einer Zeit von 1:15,70 min.

In der Altersklasse W 11 gingen für den ISC außer Alana Möhlenpage auch noch Lea Möhlenpage und Larissa Schmidt an den Start. Lea wurde im B-Endlauf über 50 m Zweite in einer Zeit von 8,5 sec. Im Hochsprung wurde sie Achte mit einer übersprungenen Höhe von 1,05 m. Im Ballwurf belegte sie den elften Platz. Larissa Schmidt wurde im B-Endlauf Erste mit einer Zeit von 8,4 sec. Im Hochsprung wurde sie Vizekreismeister mit einer Höhe von 1,10 m. Im Ballwurf belegte sie den Bronzerang mit einer geworfenen Weite von 27,50 m.

In der Altersklasse W12 wurde Marike Flömer im 50m-Vorlauf Dritte. Diesen Rang belegte sie auch im Hochsprung mit einer

Das Comeback des Jahres

Peter Klosek OWL-Meister in der Staffel



Um 18:15 Uhr war es endlich soweit. Unser Trainer Peter Klosek (Foto) hatte seine Spikes geschnürt und ging in den Startblock, um als Startläufer der LG - Staffel die erste Runde zu absolvieren. Sein Comeback dauerte noch nicht einmal eine halbe Minute und er konnte wieder seinen Puls beruhigen und zusehen, wie unsere restliche Staffel den OWL - Titel unter Dach und Fach brachte.

Wie kam es zu diesem Start unseres 34-jährigen Trainers bei den ostwestfälischen Hallenmeisterschaften der Leichtathletik in Bielefeld? Die eigentliche Staffebesetzung bestand aus Sven Hülschorst (TuSpo Rahden), Denis Müller, Tilmann Weingärtner und Kai Wiegmann (alle drei vom ISC). Jedoch startet Denis noch in der männlichen Jugend B. Laut Reglement darf ein Athlet nicht zwei Altersgruppen höher gemeldet werden. 45 Minuten vor dem Start wurde Peter mitgeteilt, dass unsere Staffel nicht an den Start gehen darf. Jetzt war eine rasche Entscheidung gefragt, die sich auch sehr schnell fand.

Wir, die Athleten vom ISC, hatten Peter schon häufiger

versucht, von einem Comeback bei einem Leichtathletiksportfest zu überzeugen. Bisher ohne Erfolg. Doch diesmal hatten wir einen triftigen Grund, ihn darum zu bitten. Natürlich versuchte er erst noch jemand anderes für die Staffel zu finden. Doch dieses Vorhaben gab er dann zügig auf und er bereitete sich auf seinen Start vor. Nach einem intensiven Aufwärmprogramm ging Peter in der Seidenstickerhalle somit an den Start.

Nach seiner Runde übergab er auf Kai, der dann die zweite Runde gelaufen ist und nach einer handgestoppten 24,2 sec den Stab an Sven übergab. Sven konnte dann die Staffel überholen, die auf Platz 2 lag, und übergab nach 23,9 sec auf Tilmann, der wie die Feuerwehr loslegte. Es kam zu einem Fotofinish. Er benötigte für seine Runde 23,4 sec. Er sicherte für unsere Staffel den OWL - Titel in einer Zeit von 1:37,13 min. Damit konnte Peter sein Comeback mit einem OWL- Titel krönen und wir freuen uns schon auf seine künftigen Einsätze in der LG - Staffel.

Bei den Frauen ging auch eine LG - Staffel mit Isensted-

ter Beteiligung an den Start. In der Besetzung Wiebke Starke, Annemarie Savenije, Nadine Kreienbrock (alle drei TuSpo Rahden) und Corinna Isotow (ISC) konnten sich die vier Damen die Vizemeisterschaft über die 4 x 200 m holen. Wiebke begann als Startläuferin und hielt die Staffel mit einem guten Lauf im Rennen. Sie übergab dann auf Annemarie, die sich an die Verfolgung der beiden führenden Staffeln machte. Sie übergab knapp auf Platz 3 liegend auf Nadine, die am Ausgang der ersten Kurve die auf Platz zwei liegende Staffel überholte. Nadine übergab dann auf Corinna, die den zweiten Platz hinter der Staffel von der LG Bünde - Ahle/Löhne sicherte. Unsere Staffel benötigte 1:50,59 min. Corinna ging auch in der weiblichen Jugend A über 60 m und 200 m an den Start. Über die 200 m konnte sie sich schon über einen Silber rang freuen. Sie benötigte für die Hallenrunde 27,21 sec. Über die 60 m kam sie nicht über die Startlinie hinaus. Corinna wollte es ihren Gegnerinnen vom Start an zeigen, was sie auf der Strecke erwarten sollte. Leider führte es dazu, dass sie zwei Fehlstarts verursachte. Die Folge war die Disqualifikation für die 60 m.

Tilmann musste schon vormittags an den Start. In der männlichen Jugend A lief er die 400 m. Er war leider nicht in den Lauf eingeteilt gewor-

den, in dem der anschließende OWL - Meister gestartet ist. Tilmann belegte den zweiten Platz in einer Zeit von 53,29 sec. Er war mit der Zeit zufrieden, da er eine Woche zuvor krankheitsbedingt nicht voll trainieren konnte.

In der männlichen Jugend B ging Denis das erste Mal bei Ostwestfalenmeisterschaften für unseren Verein an den Start. Im 60 m - Vorlauf lief er eine Zeit von 8,14 sec und konnte sich damit nicht für den Endlauf qualifizieren. Er ging auch über die 200 m an den Start und befolgte dort den Rat von unserem Trainer, der ihm sagte, dass keiner sich seine Kräfte über diese Strecke einteilen kann. Denis ging vom Start weg schnell an und konnte die ersten 150 m gut mithalten. Doch dann passierte das, was kein Athlet erwartet: Denis Oberkörper überholte auf der Zielgerade seine Beine. Er konnte noch einen Sturz verhindern. Denis verlor natürlich wertvolle Zeit und beendete diesen Lauf mit 28,29 sec. Insgesamt belegte er in seiner Altersklasse den 21. Platz.

Am Ende des 18. Februar konnten wir uns über einen OWL-Titel, drei Vizemeistertitel und weitere gute Leistungen freuen. Die Überraschung des Tages war natürlich für alle das Comeback von Peter Klosek, zu dem wir ihm noch einmal gratulieren

Text und Foto: Daniela Beihl

Gasthaus „Kaiser Friedrich“

In unseren behaglichen Gasträumen finden Sie, wohlbehütet, die ehrliche Gastlichkeit die Sie suchen.

– Gutbürgerliche Küche –

Saal und Clubräume für Vereins- und Betriebsfeste.

Espelkamp-Isenstedt Hauptstr. 1

☎ 0 57 43 / 14 31

Hannelore Krüger im „transparent“-Interview / Ein Vorbild, das den ISC riesig bereichert hat „Beim Siebenkampf in Rheda hat's gefunkt...“

transparent: Hallo Hannelore, am 20.12.05 bist du 70 Jahre alt geworden. Hierzu Herzlichen Glückwunsch von der ISC-transparent-Redaktion. Wie und mit wem hast Du diesen Ehrentag verbracht?

Hannelore: Erstmal lieben Dank für den Glückwunsch! Wir haben an dem Tag im kleinen Kreis der Familie bei Kaiser-Dorfkrug gefeiert. Ein paar Tage später dann noch mit den Nachbarn.

transparent: Wer gehört bei Euch alles zur Familie?

Hannelore: Roland und ich haben 2 Kinder und 4 Enkelkinder zwischen 6 und 17 Jahren. Unsere Kinder Ulrike und Birgit sind vielen ja noch von der Leichtathletik und dem Turnen im ISC bekannt. Ulrike, die in der Leichtathletik und hier vor allem im Weitsprung sehr gut war, ist nun in Vehlagesesshaft geworden und im Schießsport aktiv. Birgit lebt heute in Frotheim. Hier geht sie dreimal in der Woche zum Turnen und zum Walking.

transparent: Erzähl' uns doch mal bitte etwas aus Deinem Leben, von Deinem Werdegang!

Hannelore: Ich wurde 1935 in Berlin geboren. Mit 4 Jahren habe ich im Turnverein angefangen zu turnen. Meine Eltern waren ebenfalls sehr sportlich. Mein Vater spielte Handball und meine Mutter turnte. Dann kam der Krieg. Mein Vater wurde im Frühjahr 1942 eingezogen und fiel schon ein halbes Jahr später. Meine Schwester, meine Mutter und ich wurden dann nach Neubrandenburg evakuiert. Damit begann auch eine Zeit vieler Wohnungs- und Ortswechsel. Wobei Berlin immer wieder Anlaufstation war. Hier sind das Elb-Sand-Stein-Gebirge, die Uckermark (Heimat von Bundeskanzlerin Merkel), Masuren und Bitterfeld zu erwähnen. In Templin in der Uckermark sind wir dann erst einmal geblieben. 1950 bin ich nach Zehdenick ins Internat gekommen. Jedoch wurde in 1953 die Lage in der damaligen DDR, z.B. mit der Gründung der LPG immer fataler. So sind wir in den Westen geflüchtet. Zuerst waren wir bei Rehburgs in Oppenwehe. Dort war ein Aufanglager für Flüchtlinge. Danach sind wir nach Lübbecke gezogen. In Espelkamp habe ich, nachdem ich dort schon während der Oppenweher Zeit die Mittlere Reife am Söderblom-Gymnasium erworben hatte, meine Lehrzeit als Industriekauffrau bei „Draht Bremer“ absolviert. Bis zu unserer Hochzeit war ich dann als Buchhalterin bei Wetzels & Co. beschäftigt. Im Jahre 1960 wurde Birgit

und zwei Jahre später Ulrike geboren.

1964 sind wir nach Isenstedt gezogen. Dann habe ich 1966 die Frauenturngruppe und 2 Jahre später die Mädchenturngruppen gegründet.

transparent: Momentan erleben wir in Deutschland an jeder Ecke die Diskussion um die Rente ab 67



Hannelore und Roland Krüger gehören zum Inventar des ISC. Das beliebte und bekannte Ehepaar hat sich über Jahrzehnte hinweg vorbildlich ins Vereinsleben eingebracht. Besonders im Blickpunkt stand jetzt Hannelore, da sie jüngst ihren 70. Geburtstag feiern konnte.

Jahren. Für Dich zum Glück kein Thema. Du bist immer noch als Übungsleiterin der „Frauen ab 50“ montagabends aktiv. Wie lange machst du das schon?

Hannelore: Das Thema Rente ist für mich in sportlicher Hinsicht tatsächlich noch kein Thema. Ich habe 1966 die Gruppe gegründet und möchte dieses auch so weitermachen. Wie Ihr wisst, besteht die Gruppe schon seit 40 Jahren. Wir haben viel Spaß. Die Frauen sind zwischen 50 und 71 Jahre jung. Aber wir machen nicht nur Gymnastik, Turnen und Spiele, sondern bei uns gehört auch die Gemütlichkeit dazu. Wir unternehmen auch Ausflüge zu Musicals.

transparent: Seit 1966 - d.h. Du bist in diesem Jahr auch 40 Jahre im ISC. Gab es für Dich in der Zeit ein Ereignis, an das Du Dich gerne zurückerinnerst?

Hannelore: Das waren vor allem die „Spiele ohne Grenzen“, die es vor Jahren gab. Hier habe ich zu den Helfern gehört. Ich habe beim Entwurf und Aufbau der Spiele mitgewirkt. Das war eine wirklich tolle Sache. Die Spiele waren seinerzeit ein wirklicher Zuschauer magnet.

transparent: Dann gibt es bestimmt auch ein Ereignis, an das Du Dich nicht so gern zurückerinnerst, oder?

Hannelore: Das war die Auflösung der Mädchenturngruppe für das Alter zwischen 11 und 15 Jahren. Die Mädels hatten einfach andere Interessen. Hier war es der

Fußball, dort ein Schulwechsel. Dann waren wir nur noch mit drei Leuten beim Training. Das machte dann auch keinen Spaß mehr.

Und als ich die kleineren Mädchen an Iris und Bärbel übergeben habe, rollten bei mir auch ein paar Tränchen. Die hingen alle so an einem - und ich hing

auch an den Mädels. Aber es ging halt nicht mehr.

transparent: Es ist zu beneiden, wie Du jedes Mal auf der Jahreshauptversammlung das Protokoll schreibst. Kannst du Stenografie? Seit wie vielen Jahren schreibst Du schon das Protokoll bei den Jahreshauptversammlungen?

Hannelore: Steno kann ich nicht. Ich kann halt schnell schreiben. Jedoch habe ich bei einigen Vortragenden schon meine Probleme, mitzukommen. Das Protokoll schreibe ich - bei ein bis zwei Ausnahmen - schon seit ca. zehn Jahren.

transparent: Nun mal zu Roland, der ja auch eine bekannte Größe im Sportgeschehen ist. Wie lange seid Ihr schon verheiratet?

Hannelore: Seit 1959 sind wir verheiratet.

transparent: Bei so einem sportlich engagierten Ehepaar ist die Frage eigentlich überflüssig. Aber wie habt Ihr Euch kennengelernt? Bestimmt beim Sport, oder?

Hannelore: Wir kannten uns zwar schon länger, aber so richtig gefunkt hat es tatsächlich beim Sport. Roland hatte mich schon vorher mal zum Tanzen in der Gaststätte Hein in Lübbecke aufgefordert. Jedoch das erste „Fingerhakeln“ kam erst beim Gau-turnfest in Rheda. Wir machten beide beim gemischten Siebenkampf mit. Das hieß so, weil man sich in der Leichtathletik und im

Turnen beweisen musste. (Anm. d. Red.: Hier hat Hannelore gewonnen!) Abends beim Tanzen sind wir uns dann näher gekommen.

transparent: Macht Roland noch etwas, oder ist er nun in sportlicher Hinsicht Rentner? Wir haben ihn schon lange nicht mehr gesehen.

Hannelore: Der macht ...

Roland: Ich mache jeden Morgen meine Übungen. Das und die Gartenarbeit halten mich fit. Außerdem sind da ja noch die Enkelkinder. Das Laufen mache ich aber nicht mehr. Den „Traum Marathon“ habe ich mir im Alter von 68 Jahren beim Berlin-Marathon erfüllt. Dort bin ich in meiner Altersklasse Fünfter geworden.

transparent: Was war Dir immer wichtig bei Deiner Arbeit als Übungsleiterin, Hannelore?

Hannelore: Mein Bestreben war es immer, die Kinder an den Sport heranzuführen, die Ausdauer und die Geschicklichkeit der Kinder zu schulen. Und die Kameradschaft zu fördern. Auch galt es immer für mich, die Leistungsschwächeren mit zu integrieren. Für mich war es immer das Größte, wenn ein unbewegliches Kind eine Rolle hinbekam.

transparent: Wie hast Du Dich auf Deine Arbeit als Übungsleiterin vorbereitet bzw. wurdest Du auch geschult?

Hannelore: Es ist wichtig, dass man sich vorher richtig schulen lässt. Hier werden einem sinnvolle Tipps gegeben. Ich persönlich habe den A-Schein und den Turn-Schein gemacht, diese dauerten jeweils 120 Stunden. Außerdem habe ich mich auch durch Zeitschriften immer fortgebildet.

transparent: Wie hast Du Dich selber fit gehalten?

Hannelore: ...vor allem lmit dem Ablegen des Sportabzeichens. Hier habe ich einige Bronzene, Silberne und 27 mal das Goldene Sportabzeichen geschafft.

transparent: Was rätst Du den Leuten, damit sie so wie Du auch mit 70 noch so fit sein können?

Hannelore: Bewegen - bewegen - bewegen. Das ist das A und O. Dazu kommt fettarme Ernährung - und jeden Tag so nehmen, wie er kommt. Immer positiv denken. Ausserdem halten einen die Kinder und die Enkelkinder auf Trab!

transparent: Danke für dieses Interview! Es hat uns sehr viel Spaß gemacht.

Hannelore: Gern geschehen! So - nun wird ein wenig Mittag gegessen und dann heißt es Winter-Olympiade gucken.

Das Interview führten Stefanie Horstmann und Thorsten Halwe



Politik in Niedersachsen · Lokales Minden-Lübbecke
Handball international · Lokales Kreis Wittlage

BKM

Ihr Pressebüro in Espelkamp
Hotline 0171-6413927



Ihr Kind hat große Pläne!
Und wer bezahlt?

RingKinderPolice

Die clevere Ausbildungsvorsorge für Kids:

- **Frühzeitig** vorsorgen für Kind oder Enkel. Schon ab 20,- € monatlich!
- **Rechtzeitig** liegt dann Geld bereit (z. B. für Auto, Wohnung, Ausbildung oder Studium).
- So legen Sie ein **wertvolles Fundament** für den Start ins Erwachsenenleben.
- **Auszahlungsart** nach Wunsch: zeitlich begrenzte Rente oder einmalige Kapitalleistung.
- Bei Tod des Versorgers übernimmt der **Deutsche Ring** bis Rentengrenze die Beiträge.

Generalagentur **Rolf Halwe**
☎ 0 57 41/31 68 91
Osnabrücker Str. 4
32312 Lübbecke
Fax: 0 57 41 / 31 68 92
E-Mail: Rolf.Halwe@DeutscherRing.de

Deutscher Ring
Wir erledigen das.
Versicherung · Bauplan · Kapitalge

Wir sind Mitglied im Bundesverband der Deutschen Ringversicherer e.V. (BRV) und im Deutschen Ring e.V. (DR) in Osnabrück. © 2003/2004/2005/2006/2007/2008/2009/2010/2011/2012/2013/2014/2015/2016/2017/2018/2019/2020/2021/2022/2023/2024/2025/2026/2027/2028/2029/2030/2031/2032/2033/2034/2035/2036/2037/2038/2039/2040/2041/2042/2043/2044/2045/2046/2047/2048/2049/2050/2051/2052/2053/2054/2055/2056/2057/2058/2059/2060/2061/2062/2063/2064/2065/2066/2067/2068/2069/2070/2071/2072/2073/2074/2075/2076/2077/2078/2079/2080/2081/2082/2083/2084/2085/2086/2087/2088/2089/2090/2091/2092/2093/2094/2095/2096/2097/2098/2099/2100/2101/2102/2103/2104/2105/2106/2107/2108/2109/2110/2111/2112/2113/2114/2115/2116/2117/2118/2119/2120/2121/2122/2123/2124/2125/2126/2127/2128/2129/2130/2131/2132/2133/2134/2135/2136/2137/2138/2139/2140/2141/2142/2143/2144/2145/2146/2147/2148/2149/2150/2151/2152/2153/2154/2155/2156/2157/2158/2159/2160/2161/2162/2163/2164/2165/2166/2167/2168/2169/2170/2171/2172/2173/2174/2175/2176/2177/2178/2179/2180/2181/2182/2183/2184/2185/2186/2187/2188/2189/2190/2191/2192/2193/2194/2195/2196/2197/2198/2199/2200/2201/2202/2203/2204/2205/2206/2207/2208/2209/2210/2211/2212/2213/2214/2215/2216/2217/2218/2219/2220/2221/2222/2223/2224/2225/2226/2227/2228/2229/2230/2231/2232/2233/2234/2235/2236/2237/2238/2239/2240/2241/2242/2243/2244/2245/2246/2247/2248/2249/2250/2251/2252/2253/2254/2255/2256/2257/2258/2259/2260/2261/2262/2263/2264/2265/2266/2267/2268/2269/2270/2271/2272/2273/2274/2275/2276/2277/2278/2279/2280/2281/2282/2283/2284/2285/2286/2287/2288/2289/2290/2291/2292/2293/2294/2295/2296/2297/2298/2299/2300/2301/2302/2303/2304/2305/2306/2307/2308/2309/2310/2311/2312/2313/2314/2315/2316/2317/2318/2319/2320/2321/2322/2323/2324/2325/2326/2327/2328/2329/2330/2331/2332/2333/2334/2335/2336/2337/2338/2339/2340/2341/2342/2343/2344/2345/2346/2347/2348/2349/2350/2351/2352/2353/2354/2355/2356/2357/2358/2359/2360/2361/2362/2363/2364/2365/2366/2367/2368/2369/2370/2371/2372/2373/2374/2375/2376/2377/2378/2379/2380/2381/2382/2383/2384/2385/2386/2387/2388/2389/2390/2391/2392/2393/2394/2395/2396/2397/2398/2399/2400/2401/2402/2403/2404/2405/2406/2407/2408/2409/2410/2411/2412/2413/2414/2415/2416/2417/2418/2419/2420/2421/2422/2423/2424/2425/2426/2427/2428/2429/2430/2431/2432/2433/2434/2435/2436/2437/2438/2439/2440/2441/2442/2443/2444/2445/2446/2447/2448/2449/2450/2451/2452/2453/2454/2455/2456/2457/2458/2459/2460/2461/2462/2463/2464/2465/2466/2467/2468/2469/2470/2471/2472/2473/2474/2475/2476/2477/2478/2479/2480/2481/2482/2483/2484/2485/2486/2487/2488/2489/2490/2491/2492/2493/2494/2495/2496/2497/2498/2499/2500/2501/2502/2503/2504/2505/2506/2507/2508/2509/2510/2511/2512/2513/2514/2515/2516/2517/2518/2519/2520/2521/2522/2523/2524/2525/2526/2527/2528/2529/2530/2531/2532/2533/2534/2535/2536/2537/2538/2539/2540/2541/2542/2543/2544/2545/2546/2547/2548/2549/2550/2551/2552/2553/2554/2555/2556/2557/2558/2559/2560/2561/2562/2563/2564/2565/2566/2567/2568/2569/2570/2571/2572/2573/2574/2575/2576/2577/2578/2579/2580/2581/2582/2583/2584/2585/2586/2587/2588/2589/2590/2591/2592/2593/2594/2595/2596/2597/2598/2599/2600/2601/2602/2603/2604/2605/2606/2607/2608/2609/2610/2611/2612/2613/2614/2615/2616/2617/2618/2619/2620/2621/2622/2623/2624/2625/2626/2627/2628/2629/2630/2631/2632/2633/2634/2635/2636/2637/2638/2639/2640/2641/2642/2643/2644/2645/2646/2647/2648/2649/2650/2651/2652/2653/2654/2655/2656/2657/2658/2659/2660/2661/2662/2663/2664/2665/2666/2667/2668/2669/2670/2671/2672/2673/2674/2675/2676/2677/2678/2679/2680/2681/2682/2683/2684/2685/2686/2687/2688/2689/2690/2691/2692/2693/2694/2695/2696/2697/2698/2699/2700/2701/2702/2703/2704/2705/2706/2707/2708/2709/2710/2711/2712/2713/2714/2715/2716/2717/2718/2719/2720/2721/2722/2723/2724/2725/2726/2727/2728/2729/2730/2731/2732/2733/2734/2735/2736/2737/2738/2739/2740/2741/2742/2743/2744/2745/2746/2747/2748/2749/2750/2751/2752/2753/2754/2755/2756/2757/2758/2759/2760/2761/2762/2763/2764/2765/2766/2767/2768/2769/2770/2771/2772/2773/2774/2775/2776/2777/2778/2779/2780/2781/2782/2783/2784/2785/2786/2787/2788/2789/2790/2791/2792/2793/2794/2795/2796/2797/2798/2799/2800/2801/2802/2803/2804/2805/2806/2807/2808/2809/2810/2811/2812/2813/2814/2815/2816/2817/2818/2819/2820/2821/2822/2823/2824/2825/2826/2827/2828/2829/2830/2831/2832/2833/2834/2835/2836/2837/2838/2839/2840/2841/2842/2843/2844/2845/2846/2847/2848/2849/2850/2851/2852/2853/2854/2855/2856/2857/2858/2859/2860/2861/2862/2863/2864/2865/2866/2867/2868/2869/2870/2871/2872/2873/2874/2875/2876/2877/2878/2879/2880/2881/2882/2883/2884/2885/2886/2887/2888/2889/2890/2891/2892/2893/2894/2895/2896/2897/2898/2899/2900/2901/2902/2903/2904/2905/2906/2907/2908/2909/2910/2911/2912/2913/2914/2915/2916/2917/2918/2919/2920/2921/2922/2923/2924/2925/2926/2927/2928/2929/2930/2931/2932/2933/2934/2935/2936/2937/2938/2939/2940/2941/2942/2943/2944/2945/2946/2947/2948/2949/2950/2951/2952/2953/2954/2955/2956/2957/2958/2959/2960/2961/2962/2963/2964/2965/2966/2967/2968/2969/2970/2971/2972/2973/2974/2975/2976/2977/2978/2979/2980/2981/2982/2983/2984/2985/2986/2987/2988/2989/2990/2991/2992/2993/2994/2995/2996/2997/2998/2999/3000/3001/3002/3003/3004/3005/3006/3007/3008/3009/3010/3011/3012/3013/3014/3015/3016/3017/3018/3019/3020/3021/3022/3023/3024/3025/3026/3027/3028/3029/3030/3031/3032/3033/3034/3035/3036/3037/3038/3039/3040/3041/3042/3043/3044/3045/3046/3047/3048/3049/3050/3051/3052/3053/3054/3055/3056/3057/3058/3059/3060/3061/3062/3063/3064/3065/3066/3067/3068/3069/3070/3071/3072/3073/3074/3075/3076/3077/3078/3079/3080/3081/3082/3083/3084/3085/3086/3087/3088/3089/3090/3091/3092/3093/3094/3095/3096/3097/3098/3099/3100/3101/3102/3103/3104/3105/3106/3107/3108/3109/3110/3111/3112/3113/3114/3115/3116/3117/3118/3119/3120/3121/3122/3123/3124/3125/3126/3127/3128/3129/3130/3131/3132/3133/3134/3135/3136/3137/3138/3139/3140/3141/3142/3143/3144/3145/3146/3147/3148/3149/3150/3151/3152/3153/3154/3155/3156/3157/3158/3159/3160/3161/3162/3163/3164/3165/3166/3167/3168/3169/3170/3171/3172/3173/3174/3175/3176/3177/3178/3179/3180/3181/3182/3183/3184/3185/3186/3187/3188/3189/3190/3191/3192/3193/3194/3195/3196/3197/3198/3199/3200/3201/3202/3203/3204/3205/3206/3207/3208/3209/3210/3211/3212/3213/3214/3215/3216/3217/3218/3219/3220/3221/3222/3223/3224/3225/3226/3227/3228/3229/3230/3231/3232/3233/3234/3235/3236/3237/3238/3239/3240/3241/3242/3243/3244/3245/3246/3247/3248/3249/3250/3251/3252/3253/3254/3255/3256/3257/3258/3259/3260/3261/3262/3263/3264/3265/3266/3267/3268/3269/3270/3271/3272/3273/3274/3275/3276/3277/3278/3279/3280/3281/3282/3283/3284/3285/3286/3287/3288/3289/3290/3291/3292/3293/3294/3295/3296/3297/3298/3299/3300/3301/3302/3303/3304/3305/3306/3307/3308/3309/3310/3311/3312/3313/3314/3315/3316/3317/3318/3319/3320/3321/3322/3323/3324/3325/3326/3327/3328/3329/3330/3331/3332/3333/3334/3335/3336/3337/3338/3339/3340/3341/3342/3343/3344/3345/3346/3347/3348/3349/3350/3351/3352/3353/3354/3355/3356/3357/3358/3359/3360/3361/3362/3363/3364/3365/3366/3367/3368/3369/3370/3371/3372/3373/3374/3375/3376/3377/3378/3379/3380/3381/3382/3383/3384/3385/3386/3387/3388/3389/3390/3391/3392/3393/3394/3395/3396/3397/3398/3399/3400/3401/3402/3403/3404/3405/3406/3407/3408/3409/3410/3411/3412/3413/3414/3415/3416/3417/3418/3419/3420/3421/3422/3423/3424/3425/3426/3427/3428/3429/3430/3431/3432/3433/3434/3435/3436/3437/3438/3439/3440/3441/3442/3443/3444/3445/3446/3447/3448/3449/3450/3451/3452/3453/3454/3455/3456/3457/3458/3459/3460/3461/3462/3463/3464/3465/3466/3467/3468/3469/3470/3471/3472/3473/3474/3475/3476/3477/3478/3479/3480/3481/3482/3483/3484/3485/3486/3487/3488/3489/3490/3491/3492/3493/3494/3495/3496/3497/3498/3499/3500/3501/3502/3503/3504/3505/3506/3507/3508/3509/3510/3511/3512/3513/3514/3515/3516/3517/3518/3519/3520/3521/3522/3523/3524/3525/3526/3527/3528/3529/3530/3531/3532/3533/3534/3535/3536/3537/3538/3539/3540/3541/3542/3543/3544/3545/3546/3547/3548/3549/3550/3551/3552/3553/3554/3555/3556/3557/3558/3559/3560/3561/3562/3563/3564/3565/3566/3567/3568/3569/3570/3571/3572/3573/3574/3575/3576/3577/3578/3579/3580/3581/3582/3583/3584/3585/3586/3587/3588/3589/3590/3591/3592/3593/3594/3595/3596/3597/3598/3599/3600/3601/3602/3603/3604/3605/3606/3607/3608/3609/3610/3611/3612/3613/3614/3615/3616/3617/3618/3619/3620/3621/3622/3623/3624/3625/3626/3627/3628/3629/3630/3631/3632/3633/3634/3635/3636/3637/3638/3639/3640/3641/3642/3643/3644/3645/3646/3647/3648/3649/3650/3651/3652/3653/3654/3655/3656/3657/3658/3659/3660/3661/3662/3663/3664/3665/3666/3667/3668/3669/3670/3671/3672/3673/3674/3675/3676/3677/3678/3679/3680/3681/3682/3683/3684/3685/3686/3687/3688/3689/3690/3691/3692/3693/3694/3695/3696/3697/3698/3699/3700/3701/3702/3703/3704/3705/3706/3707/3708/3709/3710/3711/3712/3713/3714/3715/3716/3717/3718/3719/3720/3721/3722/3723/3724/3725/3726/3727/3728/3729/3730/3731/3732/3733/3734/3735/3736/3737/3738/3739/3740/3741/3742/3743/3744/3745/3746/3747/3748/3749/3750/3751/3752/3753/3754/3755/3756/3757/3758/3759/3760/3761/3762/3763/3764/3765/3766/3767/3768/3769/3770/3771/3772/3773/3774/3775/3776/3777/3778/3779/3780/3781/3782/3783/3784/3785/3786/3787/3788/3789/3790/3791/3792/3793/3794/3795/3796/3797/3798/3799/3800/3801/3802/3803/3804/3805/3806/3807/3808/3809/3810/3811/3812/3813/3814/3815/3816/3817/3818/3819/3820/3821/3822/3823/3824/3825/3826/3827/3828/3829/3830/3831/3832/3833/3834/3835/3836/3837/3838/3839/3840/3841/3842/3843/3844/3845/3846/3847/3848/3849/3850/3851/3852/3853/3854/3855/3856/3857/3858/3859/3860/3861/3862/3863/3864/3865/3866/3867/3868/3869/3870/3871/3872/3873/3874/3875/3876/3877/3878/3879/3880/3881/3882/3883/3884/3885/3886/3887/3888/3889/3890/3891/3892/3893/3894/3895/3896/3897/3898/3899/3900/3901/3902/3903/3904/3905/3906/3907/3908/3909/3910/3911/3912/3913/3914/3915/3916/3917/3918/3919/3920/3921/3922/3923/3924/3925/3926/3927/3928/3929/3930/3931/3932/3933/3934/3935/3936/3937/3938/3939/3940/3941/3942/3943/3944/3945/3946/3947/3948/3949/3950/3951/3952/3953/3954/3955/3956/3957/3958/3959/3960/3961/3962/3963/3964/3965/3966/3967/3968/3969/3970/3971/3972/3973/3974/3975/3976/3977/3978/3979/3980/3981/3982/3983/3984/3985/3986/3987/3988/3989/3990/3991/3992/3993/3994/3995/3996/3997/3998/3999/4000/4001/4002/4003/4004/4005/4006/4007/4008/4009/4010/4011/4012/4013/4014/4015/4016/4017/4018/4019/4020/4021/4022/4023/4024/4025/4026/4027/4028/4029/4030/4031/4032/4033/4034/4035/4036/4037/4038/4039/4040/4041/4042/4043/4044/4045/4046/4047/4048/4049/4050/4051/4052/4053/4054/4055/4056/4057/4058/4059/4060/4061/4062/4063/4064/4065/4066/4067/4068/4069/4070/4071/4072/4073/4074/4075/4076/4077/4078/4079/4080/4081/4082/4083/4084/4085/4086/4087/4088/4089/4090/4091/4092/4093/4094/4095/4096/4097/4098/4099/4100/4101/4102/4103/4104/4105/4106/4107/4108/4109/4110/4111/4112/4113/4114/4115/4116/4117/4118/4119/4120/4121/4122/4123/4124/4125/4126/4127/4128/4129/4130/4131/4132/4133/4134/4135/4136/4137/4138/4139/4140/4141/4142/4143/4144/4145/4146/4147/4148/4149/4150/4151/4152/4153/4154/4155/4156/4157/4158/4159/4160/4161/4162/4163/4164/4165/4166/4167/4168/4169/4170/4171/4172/4173/4174/4175/4176/4177/4178/4179/4180/4181/4182/4183/4184/4185/4186/4187/4188/4189/4190/4191/4192/4193/4194/4195/4196/4197/4198/4199/4200/4201/4202/4203/4204/4205/4206/4207/4208/4209/4210/4211/4212/4213/4214/4215/4216/4217/4218/4219/4220/4221/4222/4223/4224/4225/4226/4227/4228/4229/4230/4231/4232/4233/4234/4235/4236/4237/4238/4239/4240/4241/4242/4243/4244/4245/4246/4247/4248/4249/4250/4251/4252/4253/4254/4255/4256/4257/4258/4259/4260/4261/4262/4263/4264/4265/4266/4267/4268/4269/4270/4271/4272/4273/4274/4275/4276/4277/4278/4279/4280/4281/4282/4283/4284/4285/4286/4287/4288/4289/4290/4291/4292/4293/4294/4295/4296/4297/4298/4299/4300/4301/4302/4303/4304/4305/4306/4307/4308/4309/4310/4311/4312/4313/4314/4315/4316/4317/4318/4319/4320/4321/4322/4323/4324/4325/4326/4327/4328/4329/4330/4331/4332/4333/4334/4335/



Essen & Trinken im Dorfkrug

Zwäiser Dorfkrug

**Clubräume • Festsaal
Bundeskegelbahn**

Neue Schulstraße 10
32339 Espelkamp-Isenstedt
Telefon (0 57 43) 9 32 60
Fax (0 57 43) 14 21

Küche Di. - So. von 18.00 - 22.00 Uhr
Alle Speisen auch zum Mitnehmen.

AOK in Lübbecke



**Fitness-Tipps für Kids!
Jetzt bei der AOK.**

AOK. Wir tun mehr.

05741/ 3475-12
www.aok.de/wl



WILHELM KOLKHORST GMBH



Sanitär- und Heizungstechnik
Brennwert- und Solartechnik
Diamant-Kernbohrtechnik
Planung · Kundendienst



Aktuelle Haustechnik mit Zukunft vom Meister-Fachbetrieb



Brunnenbau · Tiefbohrungen · Spezialtiefbau
Brunnenregenerierung · Brunnensanierung
Absetzmulden für Müll und Abfälle aller Art,
Garten- und Grünabfälle, Bauschutt und Boden

Wilhelm Kolkhorst GmbH · Hauptstraße 23 · 32339 Espelkamp-Isenstedt
Telefon (0 57 43) 14 58 · Fax (0 57 43) 21 31 · www.wkolkhorst.de